

1520

MARLERLEBEN

Oktober | November | Dezember

Das Magazin einer lebendigen Stadt

Der Herbst ist da!
Freizeit-Ideen für
jedes Wetter

Neue Perspektiven:
Ungewöhnliche
Berufe im Porträt

Smart City:
Digitaler Durchblick

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen



Kurzurlaub um die Ecke!

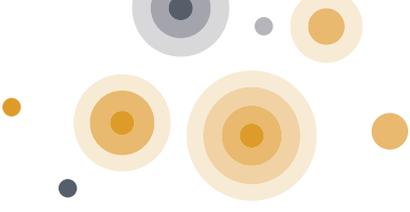
Sauna und Wellness in Herten.
Wohlfühl garantiert.



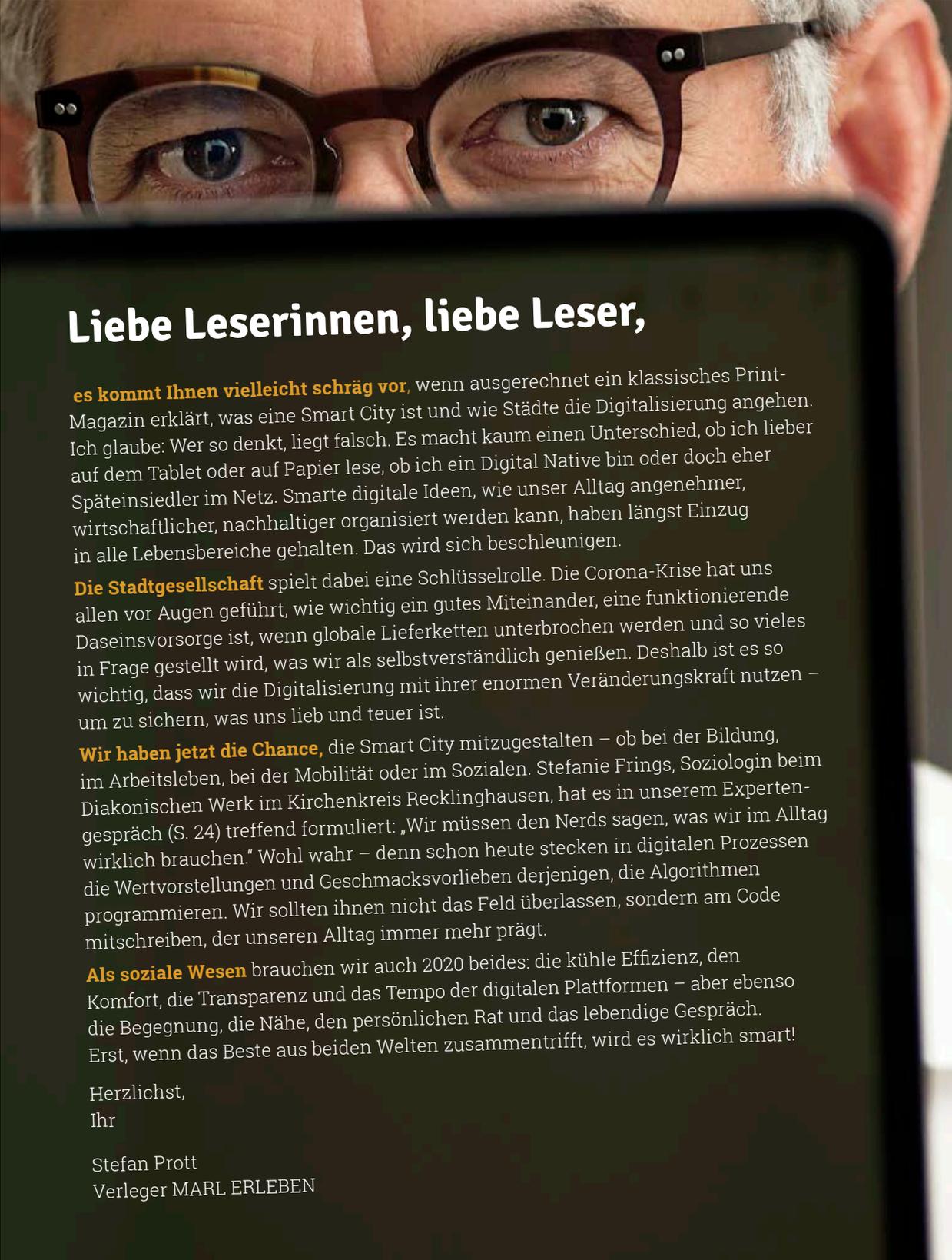
copa oase

... ankommen und loslassen!

Über den Knöchel/Teichstraße • 45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 30 73 25 • www.copacabackum.de



Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es kommt Ihnen vielleicht schräg vor, wenn ausgerechnet ein klassisches Print-Magazin erklärt, was eine Smart City ist und wie Städte die Digitalisierung angehen. Ich glaube: Wer so denkt, liegt falsch. Es macht kaum einen Unterschied, ob ich lieber auf dem Tablet oder auf Papier lese, ob ich ein Digital Native bin oder doch eher Späteinsiedler im Netz. Smarte digitale Ideen, wie unser Alltag angenehmer, wirtschaftlicher, nachhaltiger organisiert werden kann, haben längst Einzug in alle Lebensbereiche gehalten. Das wird sich beschleunigen.

Die Stadtgesellschaft spielt dabei eine Schlüsselrolle. Die Corona-Krise hat uns allen vor Augen geführt, wie wichtig ein gutes Miteinander, eine funktionierende Daseinsvorsorge ist, wenn globale Lieferketten unterbrochen werden und so vieles in Frage gestellt wird, was wir als selbstverständlich genießen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir die Digitalisierung mit ihrer enormen Veränderungskraft nutzen – um zu sichern, was uns lieb und teuer ist.

Wir haben jetzt die Chance, die Smart City mitzugestalten – ob bei der Bildung, im Arbeitsleben, bei der Mobilität oder im Sozialen. Stefanie Frings, Soziologin beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen, hat es in unserem Expertengespräch (S. 24) treffend formuliert: „Wir müssen den Nerds sagen, was wir im Alltag wirklich brauchen.“ Wohl wahr – denn schon heute stecken in digitalen Prozessen die Wertvorstellungen und Geschmacksvorlieben derjenigen, die Algorithmen programmieren. Wir sollten ihnen nicht das Feld überlassen, sondern am Code mitschreiben, der unseren Alltag immer mehr prägt.

Als soziale Wesen brauchen wir auch 2020 beides: die kühle Effizienz, den Komfort, die Transparenz und das Tempo der digitalen Plattformen – aber ebenso die Begegnung, die Nähe, den persönlichen Rat und das lebendige Gespräch. Erst, wenn das Beste aus beiden Welten zusammentrifft, wird es wirklich smart!

Herzlichst,
Ihr

Stefan Prott
Verleger MARL ERLEBEN

MARLERLEBEN

INHALT #15/2020

AKTUELLES

Meldungen **08**

DAS THEMA

Smart City - wie intelligente Ideen das Leben verändern **12**

Klick statt Kreide **13**

Gelebte Praxis **15**

Innovative Unternehmen im Vest **20**

Hallo, Smart City! **24**

VEST ERLEBEN

Freizeit im Vest:
Klettern, Bergwerk, Minigolf **28**

Gastro und Genuss **32**

Vest erleben: Kalender **38**

BESSER LEBEN

Smartes Konto für die smarte City **44**

E-Autos für Unternehmer **46**

Genau hinschauen:
Berufe überraschend anders **50**

MENSCHEN

Ein „Volkshaus“ zur Entspannung **56**



Smart City

Wie intelligente Ideen das Leben verändern.

Seite 13

Hilfe in Krisen

Wie die Diakonie Familien zur Seite steht.

Seite 54



IMPRESSUM

MARL ERLEBEN
Ausgabe #15, 3-2020

Verlag:
RDN Verlags GmbH
Anton-Bauer-Weg 6 · 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 490491-10
Fax 02361 490491-29
www.rdn-online.de
info@rdn-online.de

Chefredaktion:
Stefan Prött (V.i.S.d.P.), s.prött@rdn-online.de

Redaktion:
Jonas Alder, Jennifer von Glahn, Jana Leygraf,
Sandrine Seth, Jörn-Jakob Surkemper

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Christine Alder, Katharina Bischoff, Dr. Felicitas Bonk, Dinah
Bronner, Dagmar Hojtzky, Marcia Köhler, Gert Eiben, Katrin
Schnelle, Dr. Ramona Vauseweh, Jennifer Weissenbacher

Fotos: Volker Beushausen, André Chrost, Christian Kuck,
Reiner Kruse, Markus Mucha, Marco Stepniak

Titelfoto: Marco Stepniak

Layout: Jens Valtwies, Karl-Hermann
Hildebrandt, Lars Morawe

Satz + Litho: RDN Verlags GmbH,
Typoliner Media GmbH, Recklinghausen

Redaktionsassistentz, Termine:
Katie Mahlinger, Sanja Nikolovski
RDN Verlags GmbH
Tel. 02361 490491-10
k.mahlinger@rdn-online.de

Druck: newsmedia, 45768 Marl

Ihre Herausgeber:
Sparkasse Vest Recklinghausen
www.sparkasse-re.de

Hertener Stadtwerke GmbH
www.hertener-stadtwerke.de

Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen
www.diakonie-kreis-re.de

Kooperationspartner dieser Ausgabe:
Jobcenter Kreis Recklinghausen
Neue Marler Baugesellschaft (neuma), www.neuma.de
Smart Region Emscher-Lippe

Auflage: 20.000 Exemplare

MARL ERLEBEN erscheint viermal jährlich



Freizeit im Vest

Klettern, Bergwerksbesuch und Minigolf im Dunkeln: vielfältige Freizeittipps für den Herbst in der Region.

Seite 28



Überraschend anders ...

zeigt sich der Einblick in ungewöhnliche Arbeitswelten.

Seite 50



Runde Sache

In Sinsén ist einiges in Bewegung. Unter anderem entsteht dort aktuell ein 22 Kilometer langer Rad- und Wanderweg.

Seite 60



 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

**Wir
wünschen
viel Lese-
vergnügen!**



SCHROEDINGER'S CAT IS
A LEAVE



Foto: André Chrost



Mit offenen Daten

Was es hier zu sehen gibt? Einiges: Bei der Linux User Group Marl sind neben dem namengebenden Betriebssystem Linux „in den vergangenen Jahren unter anderem freie Android-Apps, Heimautomation mit freier Software oder der Einplatinen-Computer Raspberry Pi Themen bei uns gewesen“, sagt Gruppen-Gründer Martin Herweg. Die Mitglieder Jürgen Diermann, Dieter Lindau und Uwe Sarnowski (v.r.) sitzen hier zusammen vor Bits und Bytes. Aktuell trifft sich die Gruppe immer dienstags von 18 bis 21 Uhr online. Seit 22 Jahren gibt es den Treff für das nördliche Ruhrgebiet schon, der übrigens kein eingetragener Verein ist.

Jonas Alder



Klimaneutral in Polsum

Es ist ein bundesweit einmaliges und innovatives ökologisches Nutzungskonzept für die Flächen von Schacht 1 und 2 in Polsum: Die RAG Montan Immobilien hat die Fläche an Dr. Dirk Gratzel verkauft, der dort die CO₂-Bilanz seines gesamten Lebens ausgleichen will. Mit der Schaffung einer Streuobstwiese, eines Feuchtbiotops etc. soll nicht nur den CO₂-Emissionen begegnet werden, sondern beispielsweise auch dem Ausstoß von Schwefeldioxid. Der Aachener Unternehmer hat seine gesamte Lebensökobilanz errechnen lassen und möchte bis zum Ende seines Lebens eine mindestens ausgeglichene Bilanz aufweisen. Warum das nicht durch individuellen Konsum zu schaffen sei und wie der Kompensationsteil seines Vorhabens aussieht, darüber hat Dr. Dirk Gratzel auch ein Buch geschrieben.

— INFO —

Projekt Green Zero

Können wir klimaneutral leben?
Mein konsequenter Weg zu einer ausgeglichenen Ökobilanz,
Ludwig Buchverlag, 256 Seiten,
18 Euro (Paperback) /
15,99 Euro (eBook)



Investoren besuchen gate.ruhr

Rund 30 potentielle Investoren folgten der Einladung der Business Metropole Ruhr und Stony Real Estate Capital auf das Areal von gate.ruhr, wo alle relevanten Ansprechpartner aus Kreis- und Stadtverwaltung, RAG Montan Immobilien (RAG MI) sowie der gate.ruhr GmbH Rede und Antwort standen.

Insbesondere im Fokus stand der erste Bauabschnitt des Geländes, eine etwa 16,5 Hektar große Fläche nördlich und südlich der zum Chemiepark führenden Nordstraße, die ab 2022 zur Verfügung stehen soll. „Wo noch vor fünf Jahren Kumpel ihrer Tätigkeit nachgingen, können bald neue Arbeitsplätze entstehen“, so Uwe Penth, Geschäftsführer der RAG MI (kl. Foto), bei der Veranstaltung.

www.gate.ruhr

Fotos: RAG Montan Immobilien, Fakt AG, dkjs / Studio Good, privat, Jonas Aldier

(Fach-)Gesundheits- & Krankenpfleger (m/w/d)

im Marien-Hospital Marl (zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit)

Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz und einen Job mit Perspektive – und das in familiärer Atmosphäre in der größten Klinikgesellschaft im nördlichen Ruhrgebiet? Dann kommen Sie in unser Team!

Was wir uns wünschen

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- fachliche, persönliche und soziale Kompetenz

Was wir Ihnen bieten

- flexibler und vielseitiger Aufgabenbereich
- gutes Betriebsklima
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR-C)
- zuzügliche Altersversorgung über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)
- zusätzliche Vergütung von Wechsel- und Zusatzdiensten
- Möglichkeit einer unverbindlichen Hospitation

- interne sowie externe Fort- und Weiterbildungen
- arbeitgeberfinanzierte Sportkurse über unseren hauseigenen Verein KKRn-aktiv e.V.
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Dienstrad-Leasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Sie haben noch Fragen?

Dann steht Ihnen unsere Pflegedirektion gerne zur Verfügung:

Ulrich Jansen

Telefon 02365 911-106
u.jansen@kkrn.de

Maria Wilczek

Telefon 02365 911-464
m.wilczek@kkrn.de

„Mein Job hat eine **Bedeutung** – für mich und für andere. Ist das auch wichtig für dich?“

bewerbung@kkrn.de
www.kkrn-karriere.de



Gute Neuigkeiten

Als eine von 1.200 Kitas bundesweit hat sich das Familienzentrum Falkenkinder um den Deutschen Kita-Preis 2021 beworben. Nun hat es die Einrichtung als eine von 25 in die nächste Runde geschafft und darf sich Hoffnungen auf die Auszeichnung machen. Mitte Dezember entscheidet sich, ob das Familienzentrum Falkenkinder erneut eine Runde weiterkommt. Dann werden die zehn Finalisten der Kategorie „Kita des Jahres“ bekanntgegeben. Mit dem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung initiierten Preis werden besonderes Engagement und gute Qualität in der frühen Bildung gewürdigt. Auf die erstplatzierte Einrichtung wartet ein Preisgeld von 25.000 Euro.



— INFO —

www.deutscher-kita-preis.de



Neues aus der Marler Mitte

Von außen ist die abendliche Beleuchtung des Marler Sterns in den vergangenen Tagen unübersehbar gewesen. Auch im Inneren des Einkaufszentrums verändert sich aktuell einiges: Der zweite Bauabschnitt des Marler Sterns eröffnete vor einigen Wochen mit einem großen Rahmenprogramm. Bei einer großen Feier vor geladenen Gästen hieß die Fakt AG die neuen Mieter mit einer symbolischen Schlüsselübergabe im Einkaufszentrum willkommen.

— INFO —

www.marlerstern.de

WAHLEN 2020

Werner Arndt

Bürgermeister der Stadt Marl



Werner Arndt (SPD) bleibt

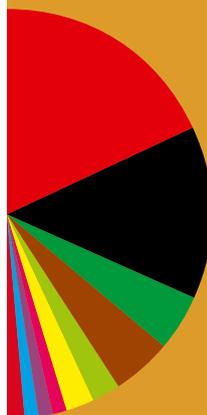
Bürgermeister der Stadt Marl. Im ersten Wahlgang verpasste er mit 46,5 Prozent knapp die erforderliche Mehrheit. In der Stichwahl am 27. September setzte er sich dann gegen Angelika Dornebeck (CDU) durch und ist damit alter und neuer Bürgermeister. Werner Arndt erhielt 59,73 Prozent, Angelika Dornebeck 40,27 Prozent der Stimmen. Kurz nach der Stichwahl hat Bürgermeister Werner Arndt zwei Fragen zur nächsten Amtszeit beantwortet:

Wie sehen Ihre nächsten Schritte aus?

Es gibt aktuell eine Reihe von Themen: gate.ruhr, der Stadtumbau Mitte – mit Rathaus, Marler Stern, Marschall 66 etc. – und Hüls, ein klimagerechtes Mobilitätskonzept, der kommunale Klimaschutz oder die Digitalisierung der Schulen mit millionenschweren Budgets. Es gilt, diese Projekte mit voller Kraft anzugehen. Der Vorteil ist, dass ich diese Projekte als Bürgermeister bereits mitinitiiert und begleitet habe und so mit den Vorgängen vertraut bin.

Welche Herausforderungen sehen Sie in den nächsten Jahren?

Mit den Projekten warten riesige Hausaufgaben auf uns, die jedoch alle bekannt sind. Auch die Konsolidierung des städtischen Haushalts bleibt eine Herausforderung. Ich hoffe, dass der Rat sich nach der konstituierenden Sitzung schnell zusammensetzt und ich lade alle herzlich zur Mitarbeit ein. Ich denke, wir sind in Marl auf einem guten Weg.



SITZE IM STADTRAT

SPD	16 Sitze
CDU	12 Sitze
Bündnis90/Die Grünen	4 Sitze
AfD	4 Sitze
WG Die Grünen Marl	2 Sitze
FDP	2 Sitze
Die Linke	1 Sitz
Wir für Marl	1 Sitz
UBP	1 Sitz
Die Partei	1 Sitz

Homerun der Jugend

**Neue Trikots, ein Ferienlager
oder ein Flipper für den
Jugendclub: 140 Vereine
konnten bei „All for Vest
Future“ abräumen.**

unterstützt
von:

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

 Insgesamt 79.000 Euro flossen an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der unterschiedlichen Institutionen in der Region bei „All for Vest Future 9“. Durch eine Aktion, bei der die Sparkasse Vest Recklinghausen für abgeschlossene Sparprodukte jeweils zehn Euro in den Spendentopf einzahlte, sind so

diesmal 75.750 Euro zusammengekommen, die die Sparkasse Vest auf 79.000 Euro aufrundete. Auf dem „All for Vest Future“-Portal konnten Bürgerinnen und Bürger für das beste Jugendprojekt abstimmen und bis zu fünf Sterne abgeben. Je mehr Sterne, desto mehr Geld konnten die Vereine bekommen.

Kochen für und mit Kindern

Auch das Agora Kulturzentrum der Griechischen Gemeinde e. V. in Castrop-Rauxel kann sich über 1.000 Euro freuen. Für die Koch-AG habe das Kulturzentrum Sterne gesammelt: „Wir versuchen unsere bestehende Koch-AG zu erweitern. Hier lernen die Kinder, ein mehrgängiges Menü zu erstellen, das den Eltern bei einer Abschlussveranstaltung gekocht und in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam genossen wird“, erklärt die 45-jährige Leiterin Saskia Wortmann. Das Agora Kulturzentrum macht schon seit Jahren bei der Spenden- und Sparaktion der Sparkasse Vest mit und konnte sich schon zahlreiche Projekte dadurch erwirtschaften. Bei der zehnten Auflage von „All for Vest Future“ könnte sie sich auch die Restaurierung des Kickers vorstellen.





— INFO —

Jugendtreff Rhade

Klaudio Kolakovic
Urbanusring 18 · 46286 Dorsten-Rhade
0173 4930495 · www.jugend-rhade.de

Marl Sly Dogs e.V.

Damian Kaiser
Jahnstadion Marl · Otto-Hue-Straße · 45772 Marl
0172 2813987 · d.kaiser@slydogs.de

**Griechische Gemeinde Castrop-Rauxel e.V.
AGORA Kulturzentrum**

Saskia Wortmann
Zechenstr. 2A · 44581 Castrop-Rauxel
02305 923040 · info@agora-kulturzentrum.de

Sparkasse Vest Recklinghausen

Sarah Weidlich
Herzogswall 5 · 45657 Recklinghausen
Tel. 02361 2051482 · sarah.weidlich@sparkasse-re.de
www.vestfuture.de

Der Kampf um die Sterne

Mit 10.190 Sternen hat sich der Rhader Förderverein Jugend e.V. (RFJ) den ersten Platz beim Wettbewerb gesichert und 6.000 Euro für das Angelcamp bekommen. Durch die tatkräftige Unterstützung der Anglerbranche, Social Media und nicht zuletzt der beiden Initiatoren Klaudio Kolakovic und Cordula Bieling vom Jugendtreff Rhade können die Kinder und Jugendlichen sich bald auf ein mehrtätiges „Angelcamp“ freuen. „Es ist toll, dass wir mithilfe der Sparkasse Vest wieder unser Angelcamp verwirklichen können“, so Klaudio Kolakovic. Der Einrichtungsleiter des Jugendtreffs in Rhade hat sämtliche persönlichen Kontakte mobilisiert, um diese stolze Anzahl an Sternen zu erreichen. Auch bei der Blutspendeaktion der Sparkasse



Vest konnte der Einrichtungsleiter zusätzlich 25 Extrasterne pro Person sammeln. Beim nächsten Mal ist der Rhader Förderverein natürlich wieder mit dabei.

Unterstützung aus Amerika

5.000 Euro gingen an den 1. Marler Baseballverein Marl Sly Dogs e.V. für das „Vest Camp – Baseball- und Softballcamp für Kinder und Jugendliche“.

Für sein 25-jähriges Jubiläum plant er für alle interessierten Neulinge im Alter von sechs bis 18 Jahren sowie für alle Spielerinnen und Spieler ein Herbstfest. „Wir engagieren einen US-Coach, der den Teilnehmenden des Camps die neuesten Erkenntnisse aus dem Heimatland des Baseball und Softball beibringen soll“, erklärt Damian Kaiser, Gründer des Marl Sly Dogs e.V. Das Erfolgsrezept in diesem Jahr, so die drei Vereine, sei der Aufruf über Social Media. „Die Sterne kommen nicht von alleine, da ist Klinkenputzen angesagt“, so Klaudio Kolakovic. „Ich habe bestimmt selber 1.000 Anrufe bei meinen Freunden und Bekannten gemacht.“ Die Spenden- und Sparaktion der Sparkasse Vest Recklinghausen geht am 28. Oktober in die zehnte Runde.

Sandrine Seth

Smart City

Wie intelligente Ideen das Leben verändern – unser Schwerpunkt.

2. Thema der Stunde

Wollen wir einen Klassenhund?

Pro	Contra
Caleb Lilly	Irem Aileen

 Smarte Städte, smarte Mobilität, smarte Energie, smarte Bildung: Kaum ein Begriff wird derzeit so strapaziert. Aber was macht eine Smart City aus? Klar: Es hängt irgendwie mit diesem Internet zusammen, über das alle reden ;-). Die Recklinghäuser Wirtschaftsinformatikerin Prof. Dr. Karin Küffmann (s. S. 24) hat eine bessere Erklärung: „Smart Cities sind intelligente, lernende Städte mit einer Zukunftsvision – für unterschiedliche Bereiche wie Wirtschaft, Klimaschutz, Bildung, Integration, Stadtumbau oder Mobilität. Das kann mithilfe digitaler Techniken geschehen“, sagt die Expertin von der Westfälischen Hochschule. Fast immer gelingt das besser, wenn die Beteiligten nicht nur physisch vernetzt sind, sondern offen denken und zusammenarbeiten. Das ist auch Ziel der Landesinitiative SMART REGION Emscher-Lippe, die inzwischen Ergebnisse wie ein einheitliches Online-Serviceportal für Bürger und Unternehmen (S. 16) zeigt. In den Städten des Vestes gibt es viel mehr smarte Ideen: Wir stellen Sie Ihnen in unserem Schwerpunkt vor – vom Gigabit-Netz (S. 22) über Start-ups bis zu Schule und Inklusion.



smartregion.emscher-lippe.de

Klick statt Kreide: Marler Schulen werden digital.

Mal eben schnell einen Film zeigen, eine coole Animation an die Tafel werfen oder Arbeitsblätter mit den Schülern in Echtzeit bearbeiten. Das ist der Traum vieler Schulen, wenn es um modernes, digitales Lernen geht. Für die Lehrkräfte und Schüler an der Martin-Luther-King-Gesamtschule in Marl ist das schon Realität. Seit Kurzem heißt es in zwölf Klassen: Tafel ade! Denn hier lernen die Jugendlichen jetzt mit großen Touchscreens – finanziert aus dem Haushalt der Stadt. „Wir haben ein relativ junges Kollegium und es war schon länger unser Wunsch, digitaler mit unseren Schülerinnen und Schülern arbeiten zu können,“ sagt Brigitte Parras, Schulleiterin der Martin-Luther-King-Gesamtschule. Auch bei den älteren Kollegen sei die Bereitschaft, im Unterricht auf digitale Technologien zurückzugreifen, auf jeden Fall da. So passte es perfekt in die Planung, dass die Schule die Eröffnung ihres neuen Gebäudetraktes direkt mit der Einweihung moderner Touchscreens feiern konnte. Statt alter Tafeln finden sich in 14 Klassen- und Fachräumen nun digitale Tafeln, zudem gibt es mehrere mobile Geräte. Weitere sollen in den Herbstferien folgen, so Brigitte Parras. „Im Grunde funktionieren diese Touchscreens wie ein Tablet. Es ist eine intuitiv bedienbare Technologie, die dem Unterricht schon ab der Vorbereitung

eine ganz andere Qualität verschafft und auch für die Schülerinnen und Schüler um einiges spannender ist," so die Schulleiterin. Multimediales Arbeiten? Mit wenigen „Wischs“ und „Klicks“ gestaltet sich der Unterricht schneller, individueller und zeitgemäßer.

Aus der Cloud in den Klassenraum

„Die Vorteile sind immens. Unser Kollegium nutzt seit längerem schon Tablets, die wir selbst angeschafft haben. In Kombination mit den Touchscreens profitieren wir jetzt von einem bequemeren und einfacheren Arbeiten. Unterlagen, wie zum Beispiel Arbeitsblätter, sind zentral in der Cloud gespeichert, jeder Lehrer kann bei Bedarf darauf zugreifen, sie direkt auf dem Touchscreen aufrufen und den Schülern zeigen. Und das sogar ohne Kabel ganz einfach per Bluetooth.“ Dass Brigitte Parras von den neuen technischen Hilfsmitteln begeistert ist, lässt sich kaum überhören.

Mobile Geräte bis Ende 2020

Digitales Lehren und Lernen ist an der Martin-Luther-King-Gesamtschule längst Alltag. Im Herbst sollen dann auch die restlichen Klassen mit den Touchscreens ausgestattet werden. Um die Digitalisierung an den Marler Schulen zu fördern, hat die Stadt bisher bereits über 500 digitale Tafeln gekauft. Zudem findet an allen Marler Schulen aktuell eine Bedarfsermittlung für mobile Endgeräte bei Schülerinnen und Schülern mit besonderem Bedarf sowie für Lehrkräfte statt. Wahrscheinlich ist eine Anschaffung von etwa 1.000 Geräten für Schülerinnen und Schüler möglich, hinzu kämen rund 700 Geräte für Lehrerinnen und Lehrer. Die Beschaffung erfolgt auf Grundlage eines Vergabeverfahrens, das sich zurzeit noch in der Vorbereitung befindet. Ziel der Stadt Marl ist es, innerhalb des laufenden Förderzeitraumes bis zum 31. Dezember diesen Jahres die Beschaffung abgeschlossen, abgerechnet und die

mobilen Endgeräte an die Schulen ausgehändigt zu haben.

Digitales Arbeiten braucht gutes Internet

Dennoch – die besten Endgeräte nutzen nichts, wenn die Internetverbindung nicht ausreichend ist. So plant die Stadt Marl, dass alle ihre Schulen bis Ende 2021 über einen Anschluss an das Breitbandnetz der Stadt verfügen. Im Rahmen eines durch den Kreis Recklinghausen initiierten, EU-weiten Ausschreibungsverfahrens hat die Telekom AG den Zuschlag zur Durchführung des Breitbandausbaus erhalten und führt derzeit bereits die erforderlichen Arbeiten durch. Für Schulleiterin Brigitte Parras ist das ein gutes Zeichen. Denn so steht dem digitalen Unterricht auch auf lange Sicht nichts im Wege.

Dr. Felicitas Bonk

— INFO —
Martin-Luther-King-Schule
www.mlks.marl.de

Fotos: Reiner Kruse, Designhaus Marl

Mein neues Zuhause in Marl – natürlich von der *neuma*



Mit mehr als 3.500 Wohnungen, die sich überwiegend in zentraler Lage befinden, ist die *neuma* stets der richtige und kompetente Ansprechpartner für Ihre neue Wohnung in Marl. Eine persönliche Beratung und Besichtigungstermine jederzeit nach Vereinbarung sind für uns selbstverständlich. Dazu ein Service, wie ihn sich die Mieter wünschen – schnell, direkt und immer mit einem Lächeln.

Fragen Sie uns!



neuma – was sonst.

Neue Marler Baugesellschaft mbH

Willy-Brandt-Allee 2 · 45770 Marl
 Telefon: 023 65/51 11-0
info@neuma.de · www.neuma.de

Gelebte Praxis

Als Best-Practise-Beispiele zeigen drei Unternehmen aus Marl, dass smarte Technologien eine echte Rettung im Alltag sein können.

Paketzustellung? Aber Sicher!

„Menschen, die online shoppen erhalten Lieferungen oft, wenn sie nicht zu Hause sind. Dafür gibt es die SESAM HomeBox,“ sagt Artur Andre, Vertriebsleiter bei Sesam. Der Nutzer der HomeBox erteilt dem jeweiligen Paketdienst eine Abstellgenehmigung für seine Box. Dieser liefert das Paket an die Box, der Besteller bekommt eine Nachricht und kann seine Waren abholen, wann er will. Als Schlüssel dient der Sendungscode des Pakets.



Smarte City-Logistik

Wie smart ein Lieferdienst sein kann, hat das Marler Unternehmen news-media kürzlich mit LOUISE gezeigt – einem Einkaufs- und Lieferdienst für Bottroper, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen während der Pandemie nicht selbst einkaufen gehen können.



Als Projektpartner hat news-media LOUISE programmiert und es möglich gemacht, dass sich Menschen einfach per Telefon oder E-Mail Waren der Grundversorgung nach Hause bestellen können. Das Unternehmen hat bereits zahlreiche digitale Projekte begleitet. „Eine Digitalisierungsstrategie muss genau zum Unternehmen passen, denn Digitalisierung ist sehr individuell“, sagt Stefan Rüter, Geschäftsführer.



Virtueller und echter Platz

Start-Ups sowie Mitarbeiter von großen Unternehmen und aus dem Mittelstand konnten Nadja Kothe und Dr. Axel Gros in den Räumlichkeiten des Designhaus Marl in den vergangenen Jahren begrüßen. Mit dem Coworking-Space und Mietbüro bieten die beiden im Zentrum von Hüls Raum zum Arbeiten – Extras wie ein Kopierer, eine Küche oder sogar ein kleines Fotostudio inklusive. „Es sind weniger Digitalnomaden, die zu uns kommen, sondern oft Unternehmen von hier, die Arbeitsplätze suchen“, sagt Dr. Axel Gros. Neben dem realen gibt es hier auch einen virtuellen Raum: Zusammen mit dem Forschungsinstitut für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention (FIAP) hat das Designhaus im Projekt CoWin erprobt, wie Berufspendler virtuelle Realität mithilfe von VR-Brillen nutzen können, um wohnortnah arbeiten zu können. Ergebnisse des vom Landeswirtschaftsministeriums geförderten Projekts soll es in einigen Monaten geben.

Klicken statt warten

Mit dem Serviceportal Emscher-Lippe ersparen die Stadtverwaltungen im Vest viele Amtsgänge.

Bildung

- BAföG online beantragen
- Ausbildungs- oder Studiumseignungstest
- Verlinkung Ausbildungsplatzbörse



Recht & Ordnung

- An- und Abmeldung Hundesteuer
- Feuerwerk beantragen
- Polizeianzeige und -hinweise

Querschnitt

- Online-Terminvergabe
- Führungszeugnis beantragen
- Bearbeitungsstatus Reisepass/ Personalausweis abfragen



Bauen & Wohnen

- Besichtigung durch Wohnungsaufsicht beantragen
- Mietspiegel bestellen
- Vorkaufsrechtbescheinigung beantragen

Steuern & Abgaben

- Lohn- und Einkommenssteuerrechner



ARBEIT & RUHESTAND

- Teilzeitgehaltrechner
- Wiedereinstiegsrechner

Umwelt

- Mülltonnen bestellen
- Sperrmüll beantragen



🔑 Urkunden bestellen, Bauanträge einreichen, den Kita-Platz vormerken oder ein Gewerbe anmelden – das alles und vieles mehr geht mit dem Serviceportal Wirtschaft Emscher-Lippe ab sofort online in Recklinghausen, Gelsenkirchen, Castrop-Rauxel und Waltrop. Die vier Städte sind die Piloten für ein umfangreiches eGovernment-Projekt in der Emscher-Lippe-Region: Mit Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen entwickeln die zwölf Städte und der Kreis Recklinghausen gemeinsam ein Onlineportal, das den Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen künftig die meisten „Amtsgänge“ ersparen wird.

„Das Serviceportal bündelt kommunenübergreifend Online-Services der Stadt- und Bürgerverwaltung aus den Bereichen Gewerbe, Pass- und Meldewesen und allgemeine Lebenslagen“, erklärt Georg Fischer, stellvertretender Projektleiter bei der WiN Emscher-Lippe GmbH, die das Projekt für die Region koordiniert. Der Anfang ist gemacht: In Recklinghausen, Castrop-Rauxel und Waltrop ist das Portal bereits online, die weiteren Vest-Städte werden sukzessive angeschlossen – und immer mehr Dienste online möglich gemacht.



Das Serviceportal wird den Bürgerinnen und Bürgern den Weg ins Bürgerbüro ersparen und Vorgänge erleichtern.

Georg Fischer, stellvertretender Projektleiter



Familie & Kind

- Elterngeld berechnen
- Kita-Platz vormerken bei dem Kita-Navigator (nur Recklinghausen)
- Bestellung von Geburtsurkunde, Heiratsurkunde



Engagement & Hobby

- RE hilft: Hilfe suchen / anbieten
- Kartenansicht der Radwege
- Informationen und Beantragung der Ehrenamtskarte



Mobilität & Reisen

- Punkteauskunft Führerschein
- Bewohnerparkausweis beantragen
- Ersatzpapiere für abgelaufenen Reisepass oder Personalausweis beantragen



Gesundheit & Soziales

- Heim finden durch den Heimfinder NRW
- Onlineberatung zu „Gewalt gegen Frauen“
- Schwerbehindertenantrag online ausfüllen



Ein- & Auswandern

- freiwillige Registrierung von Deutschen im Ausland für Krisensituationen etc.



Unternehmensführung & -entwicklung

- Gewerbeangelegenheiten
- Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen
- Abfallwirtschaft

EINHEITLICHE LÖSUNG FÜR DAS E-GOVERNMENT

Die Aufgabe ist sportlich: Für 575 Verwaltungsleistungen müssen Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 Online-Zugänge schaffen. Welchen Komfort die Verwaltungen dabei bieten, ist im Online-Zugangsgesetz allerdings nicht geregelt. Die Städte im Vest und der Kreis Recklinghausen haben sich 2018 entschieden, ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsam einheitliche Online-Lösungen zu schaffen – mit Erfolg: Schon jetzt stehen auf den kommunalen Portalen von Recklinghausen, Castrop-Rauxel und Waltrop eine Fülle von Online-Diensten für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Ende 2020 sollen die weiteren Städte und der Kreis mit derselben Portaltechnik online gehen.

» serviceportal.recklinghausen.de
 » serviceportal.castrop-rauxel.de
 » serviceportal.waltrop.de

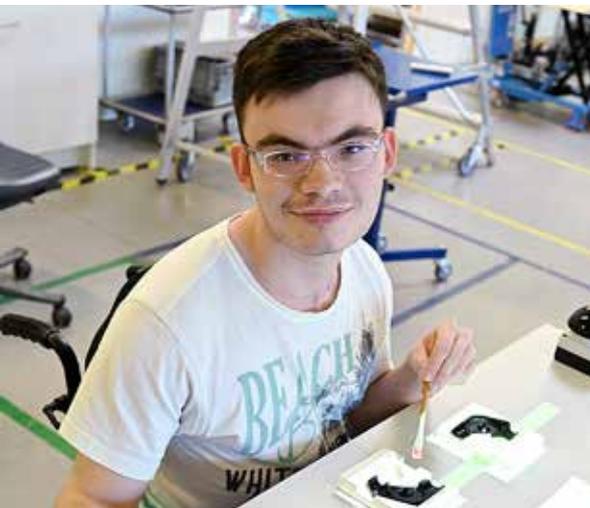
Teilhabe durch Technik

**In der Diakonie-
Werkstatt Waltrop
unterstützt smarte
Technik Menschen mit
Beeinträchtigungen –
im Projekt RegHUB-S3.**

Unterteile an den glatten
Flächen mit dem roten Fett
fetten



Großes Bild: Ein Beamer projiziert in der Waltroper Werkstatt für Menschen mit Behinderung Arbeitsanweisungen direkt auf die Arbeitsplatte. Lucas Klink (unten) ist von der Technik begeistert.



🔑 Beamer, 3D-Drucker und ein riesiger interaktiver Touchscreen – in der Waltroper Werkstatt, einer Einrichtung der Recklinghäuser Werkstätten für Menschen mit Behinderung, ist ein Bereich mit mehreren digitalen Assistenz- und Trainingssystemen ausgerüstet. Lucas Klink sitzt in dieser „Erprobungsecke“ an einem der Systeme. „Bitte ein Teil entnehmen“, projiziert eine Apparatur über ihm auf die Arbeitsplatte. Gleichzeitig markiert ein grüner Spot den richtigen Behälter mit Einzelteilen. Der Werkstattbeschäftigte greift hinein und legt ein schwarzes Element in eine vor ihm liegende Schablone. Sogleich beginnt eine kurze Videosequenz, die ihm die folgenden Arbeitsschritte erklärt. „Dieser Arbeitsplatz ist interaktiv“, erklärt Abteilungsleiter Jörg Bäumer. „Eine Kamera erkennt, ob der Arbeitsschritt vollzogen wurde, und reagiert entsprechend.“ So sei es möglich, künftig auch Aufträge anzunehmen, die entweder sehr kleinteilig und komplex sind oder eine engmaschige Qualitätskontrolle erfordern, wie etwa in der Automobilindustrie. „Die Einarbeitung bei komplexeren Arbeiten kann schon mal eine Woche pro Beschäftigtem dauern. Und wenn es eine Unterbrechung, etwa durch an-

dere Aufträge, Urlaub oder Krankheit gibt, starten wir wieder bei Null“, so Bäumer. Hier können solche Assistenzsysteme eine große Hilfe sein.

Ein paar Meter weiter ist über einem weiteren Arbeitsplatz ein scheinbar handelsüblicher Beamer verbaut, der ebenfalls Anweisungen auf die Arbeitsfläche projiziert. Über zwei große Knöpfe aktiviert die Vanessa Kahlenberg die nächste Erklärung oder kann einen Schritt zurückgehen. „Hier fehlt die Kamera; die Beschäftigten müssen selbst durch die Erklärungen navigieren“, so Bäumer. Dafür kostet dieser Arbeitsplatz nur 8.000 statt 25.000 Euro.

Intelligente soziale Lösungen

Neben diesen beiden Systemen hat der Maschinenbaumeister seit Sommer 2019 mit den Beschäftigten der Werkstatt noch weitere smarte Hilfsmittel erprobt: Virtual- und Augmented-Reality-Brillen, einen 3D-Drucker für den Bau von Arbeitshilfsmitteln oder den großen Flatscreen-Bildschirm, der gedreht zugleich als Arbeitsplatz dienen kann. Das Ganze ist Teil von RegHUB-S3, eines von zwölf Projekten, die das Wirtschaftsministerium NRW im Rahmen des Aufrufs „Umbau 21 – Smart Region“ fördert. Der etwas kryptische Projektname steht dabei für „regionaler Hub Smart Social Solutions“, also „regionaler Knotenpunkt für intelligente soziale Lösungen“. Beteiligt sind auch die Bergische Universität Wuppertal, die den gesamten Prozess wissenschaftlich begleitet, und die GBB – Gesellschaft für Bildung und Beruf e.V., die das Projekt koordiniert. In einer ersten Phase wurden die Lern- und Assistenzsysteme im Labor entwickelt, ehe sie in der zweiten Phase in die praktische Erprobung in die Waltroper Werkstatt kamen. Nun sei die dritte Phase gestartet, erklärt Julien Corzilius, Leiter der Waltroper Werkstatt. In dieser Transferphase sollen die am besten geeigneten smarten Systeme auch für Außenarbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden – Arbeitsplätze außerhalb der Werkstatt in Unternehmen der freien Wirtschaft.

„Ziel einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung ist immer die berufliche Rehabilitation, also die Integration in den ersten Arbeitsmarkt und damit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“,



Die Einarbeitung kann schon mal eine Woche dauern.

Jörg Bäumer, Abteilungsleiter

erklärt Corzilius. Abteilungsleiter Jörg Bäumer ist deshalb gerade mit den Erfahrungen aus dem Werkstattalltag unterwegs in anderen NRW-Werkstätten sowie interessierten Betrieben. „Besonders die beiden Beamer-Arbeitsplätze haben sich in unserem Alltag als praxistauglich erwiesen.“ Aber auch für sie hat der Maschinenbaumeister Verbesserungsvorschläge gesammelt. So regte er eine zusätzliche Sprachausgabe an, da viele Beschäftigte gar nicht oder nur sehr langsam lesen könnten. Bis zum Projektende im April 2021 sollen die optimierten Anwendungen auch in Unternehmen ankommen. Der Beschäftigte Lucas Klink ist jedenfalls begeistert von der Technik. „Das ist eine wahnsinnige Erleichterung. Man lernt durch das System schneller, kann Fehler vermeiden und so mithalten. Ich kann mir gut vorstellen, außerhalb der Werkstätten damit zu arbeiten.“

Jörn-Jakob Surkemper

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

www.reg-hub-s3.de
www.diakonie-kreis-re.de

— INFO —

Digital durchstarten

Drei Unternehmens-Beispiele aus Recklinghausen, Marl und Dorsten zeigen, welche Chancen die Digitalisierung Start-ups bietet.

Marler Unternehmen bringt Roboter auf Trab

Von Ermüdungserscheinungen bleiben auch automatische Helfer nicht verschont. Wieder auf Trab bringt sie die GSG-Robotics GmbH in Marl. Ob Wartung, Schulung oder Reparatur – GSG unterstützt seine Kunden bei Fragen rund um die eingesetzten Roboter.

Mit Hilfe der Sparkasse Vest Recklinghausen und der Bürgschaftsbank NRW hat Roger Meijers GSG-

Robotics vor rund zwei Jahren von den Gründern übernommen und einen

umfassenden Digitalisierungsprozess angestoßen. Unter

anderem habe er eine Fernwartung mit Virtual-

Reality-Instrumenten eingeführt.

„Auch wenn wir hunderte Kilometer

entfernt sind, brauchen wir manchmal nur

Minuten, um einen Roboter wieder flott zu

bekommen“, sagt Meijers.

—INFO—

www.gsg-robotics.com



Goji-Beeren und Chia-Samen aus Dorsten

Eigentlich beliefert Familie Krakau mit ihrem Unternehmen in Dorsten Metzgereien mit Gewürzen. „Nach einem Umdenkungsprozess in Sachen Ernährung haben wir eine weitere Firma gegründet“, so Björn Krakau, der mit seinem Bruder Jan die Geschicke beider Unternehmen leitet, um Vater Uwe zu entlasten. Das Start-up „100 Years“, der Name soll bewusst an eine gesunde Lebensführung denken lassen, ist seit Frühjahr 2019 am Markt. Die Produkte richten sich an den Endverbraucher. Der Online-Shop bietet „Superfoods“ wie Goji-Beeren, Kokos-Chips oder Chia-Samen. Die Start-up-Finanzierung ermöglichten die Sparkasse Vest und die NRW.Bank. „Das hat super funktioniert“, sagt Björn Krakau.

— INFO —

www.100years.de



Mit Anfang 20 den eigenen Unverpackt-Laden

Selbstständig zu sein, das sei schon immer ihr Traum gewesen, sagt Sandy Durchholz. Im Oktober 2020 eröffnete sie mit Anfang 20 ihren Unverpackt-Laden in Recklinghausen. Auf einer Verkaufsfläche von 80 Quadratmetern bietet Sandy Durchholz unter anderem Nudeln, Milchprodukte und Hygiene-Artikel an – alles ohne Verpackung. Kunden bringen sich die Behältnisse zum Transport selbst mit. Unterstützung bekam die Einzelhändlerin von der Sparkasse Vest, die einen KfW-Förderkredit vermittelte. Sandy Durchholz rührt die digitale Werbetrommel auf Instagram und Facebook und hat einen Online-Shop mit Versand eingerichtet. Ein Unverpackt-Laden, der verschickt? „Klar“, sagt Sandy Durchholz. „Ich verwende dafür ausschließlich Verpackungsmaterial, das ich selbst bei Anlieferungen erhalten habe.“

Daniel Boss

— INFO —

www.sandys-unverpacktladen.com

Gründen und mehr mit der Sparkasse Vest

Möchten Sie auch Ihre Unternehmensidee in die Realität umsetzen? Bei der Sparkasse Vest Recklinghausen kümmert sich eine eigene Abteilung um Existenzgründungen und Unternehmensförderung. „Hier sind alle Kunden richtig, die ein Start-up oder eine Unternehmensnachfolge planen oder das bestehende Geschäft ausbauen bzw. digitalisieren möchten“, erklärt Lisa Kentsch, Referentin für diesen Bereich. Sie und ihre Kolleginnen und Kollegen beraten auch zu möglichen Förderkrediten und Bürgschaften durch staatliche Finanzinstitute. „Auch die Antragstellung übernehmen wir“, sagt Lisa Kentsch. Wichtig ist der Sparkasse Vest ein möglichst früher persönlicher Kontakt, um das angestrebte Projekt – und natürlich die Menschen dahinter – näher kennenzulernen. Sind das Konzept sowie Businessplan inklusive Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung stimmig, steht der finanziellen Anschubhilfe nichts mehr im Wege.

 **Sparkasse Vest Recklinghausen**

— INFO —

Gründerteam der Sparkasse Vest:
Lisa Kentsch · 02361 205-9026

Nicht den Anschluss verpassen

Warum sich Hausbesitzer jetzt um schnelles Internet kümmern sollten – und wie der Ausbau gefördert wird.

🔑 Der Spielfilm, der an der spannendsten Stelle stockt, das verpixelte Bild bei einer Videokonferenz oder das Arbeiten in einer Cloud, die sich nicht synchronisiert – wer kennt das nicht? Der Corona-Lockdown hat es gezeigt: Schnelles und stabiles Internet ist inzwischen im Privatleben wie im Job ein Muss. Für echte Gigabit-Geschwindigkeiten ist Glasfaser nötig. Deshalb fördern Bund und Länder den Ausbau überall dort, wo das Internet bislang nur im Schneckentempo funktioniert. Insgesamt stehen dafür 68,35 Millionen Euro im Kreis Recklinghausen zur Verfügung. Davon profitieren ca. 1.300 Unternehmen, alle 207 Schulen und 11.000 Privathaushalte. Die Verbraucher müssen allerdings schnell sein, um Geld zu sparen: Wer eine Immobilie in den geförderten Gebieten besitzt und beim Ausbau berücksichtigt werden will, muss sich auf das Anschreiben der Telekommunikationsunternehmen (TKU) und des Kreises Recklinghausen melden und den Antrag fristgerecht zurücksenden.

Keine Begrenzung auf der Datenautobahn

Eine Glasfaser überträgt Daten mit mindestens einem Gigabit pro Sekunde – und deutlich mehr. Wem das zu abstrakt ist: Damit kann ein Spielfilm in HD in einer Minute heruntergeladen werden, denn Glasfaser arbeitet in Lichtgeschwindigkeit. „In einem Kabel sind bis zu 296 Fasern. In die Erde kommen mehrere Kabeladern, damit auch für die Zukunft die Infrastruktur gelegt ist“, so Markus Lübbers, Pressesprecher von GELSEN-NET. Das Gelsenkirchener Unternehmen übernimmt den geförderten Ausbau im Süden des Kreises und kooperiert dabei mit der Hertener Stadtwerke GmbH. Die HSW bringen als



Fotos: Gerd Kaemper, Kreis RE

lokaler Player ihre Technologien in das Großprojekt ein: Sie liefern die Messdaten und Kabelwege für neue und vorhandene Glasfaser-Kabel. Im nördlichen Teil des Kreises hat die Deutsche Telekom AG den Zuschlag erhalten. Beide TKUs gehen nach dem gleichen Prinzip vor: „Zuerst wird die Datenautobahn aufgebaut, und im nächsten Schritt werden die Haushalte angeschlossen. Wichtig für die Verbraucher ist hier: Niemand ist verpflichtet, die Anschlüsse direkt zu nutzen oder bei dem TKU auch einen entsprechenden Tarif zu buchen. Aber die nötige Infrastruktur sollten Sie jetzt schon anschließen lassen“, erklärt Markus Lübbers.

Investition in die Zukunft

Wer dabei sein kann und will, muss vor Ablauf der Frist den Antrag zu dem TKU geschickt haben. „Wir haben die Kundinnen und Kunden mehrfach angeschrieben, denn wir wollen so viele Haushalte wie möglich anschließen“, so Michael Pletsch, Accountmanager der Deutschen Telekom AG. „Wer diesen Zeitpunkt verpasst, der kann später tief in die Tasche greifen. Da sind wir dann im privatwirtschaftlichen Ausbau, bei dem der Hausbesitzer selber zahlt“, erklärt Sven Ahrens, Breitbandbeauftragter Kreis Recklinghausen.

Weißer Flecken im Blick

Der Kreis kümmert sich um „weiße Flecken“ im Breitband-Netz. „Gefördert werden Flächen oder Straßen, in denen aktuell weniger als 30 Mbit/Se-kunde Leitungstärke vorhanden sind und wo kein Anbieter den Ausbau plant“, so Sven Ahrens. Nach dem Ende des Förderzeitraums sollen insgesamt 85 Prozent der Anschlüsse in der Region gigabitfähig sein.



Wer ein Angebot erhalten hat, sollte zeitig reagieren.

Sven Ahrens,
Breitbandbeauftragter
Kreis Recklinghausen

Graben fürs Gigabit-Netz

Die Telekom geht den Tiefbau in allen Städten gleichzeitig an. 60 Prozent der Tiefbauarbeiten sind bereits erledigt. So kann zum Beispiel **Waltrop** bereits jetzt ans Gigabit-Netz angeschlossen werden.

In **Herten, Recklinghausen** und **Castrop-Rauxel** sind schon 100 Kilometer Glasfaser verlegt. GELSEN-NET setzt dabei erst auf den Trassenbau und plant danach den Anschluss an die Häuser, Unternehmen und Schulen. Schon im Mai 2021 sollen alle Schulen am schnellen Netz sein.

Ausbau schreitet voran

Auch Privatleute aus den Fördergebieten dürfen bald auf ihre Glasfaser-Anschlüsse hoffen:

In **Dorsten** ist der Ausbau in Hervest und Lembeck abgeschlossen. Gleiches gilt für **Marl** in Polsum sowie im westlichen Teil von Sinsen. Hier ist bereits ein Großteil der Anschlüsse buchbar. Zudem wurden in Marl-Drewer und Brassert die Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Die Tiefbauarbeiten in **Oer-Erkenschwick** starteten bereits im April 2020; hier ist ein kontinuierlicher Fortschritt sichtbar. Im Stadtgebiet **Datteln** sind die Tiefbauarbeiten abgeschlossen und Anschlüsse buchbar. Die ehemaligen Zechenflächen Ewald sowie Schlägel und Eisen in **Herten** sind bereits an das Glasfasernetz angeschlossen. In Herten Nord ist die Hälfte der Trassen fertiggestellt. **Castrop-Rauxel** Nord hat einen aktuellen Ausbaustand von 34 Prozent, und Castrop-Rauxel Süd ist zur Hälfte ausgebaut. **Recklinghausen** Nord hat einen Ausbaustand von 63 Prozent, Recklinghausen Mitte von 42 Prozent und Recklinghausen Süd ist bis zur Hälfte ausgebaut.

Sandrine Seth

— INFO —

Interessieren Sie sich für den Glasfaser-Ausbau? Dann prüfen Sie, ob Ihre Immobilie im Fördergebiet liegt: Auf der Webseite www.kreis-re.de/breitband finden Sie für jede Stadt eine Punktekarte mit den Adressen, an denen ein geförderter Glasfaser-Ausbau möglich ist. Sind Sie dabei, haben aber noch keinen Antrag ausgefüllt? Dann kontaktieren Sie den Kreis: breitband@kreis-re.de.

Hertenerinnen und Hertener können sich über die Hertener Stadtwerke informieren: hertener-stadtwerke.de/glasfaser oder

Klaus Däumichen
02366 307-180
k.daeumichen@herten.de

Stefan Burkert
02366 307-183
s.burkert@herten.de

Das Rückgrat des Gigabit-Netzes: Gelsenkirchen, Dortmund und Bochum haben im September ihre Glasfasernetze zum „RuhrBackbone“ gekoppelt, das auch den Kreis anbindet. Im Rechenzentrum Resse: Thomas Dettenberg, Sprecher der GELSEN-NET Geschäftsführung.

Hallo, Smart City!

#zukunfterleben – in der intelligenten Stadt

Smart? Virtuell? Digital? Eins ist sicher: Vom Handel über Mobilität und Energie bis zu Bildung, Teilhabe und eGovernment wird sich unser Alltag rasant verändern. Wir haben mit fünf Expertinnen und Experten darüber gesprochen, welche Chancen die Smart City bietet und was nötig ist, damit unsere Region mit intelligenten Ideen vorankommt.

JOACHIM BEYER

Geschäftsführer WiN Emscher-Lippe GmbH
• SMART REGION Emscher-Lippe
• Projekt Smart Networks

STRATEGIE

» Die Smart City ist eine Stadt, die eine **Zukunftsvision** für Bereiche wie Wirtschaft, Klimaschutz, Bildung, Integration, Stadtumbau und Mobilität hat. Das kann unter anderem mithilfe digitaler Techniken geschehen. «
Prof. Dr. Karin Küffmann

» Die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg ist ein Grundthema der nächsten Jahre. 13 Kommunen und drei kommunale Rechenzentren haben sich für das Serviceportal Emscher-Lippe zusammenschlossen, das neue **eGovernment-Angebote** entwickelt hat. Das Serviceportal kann ein Modellansatz sein, um die kommunale Zusammenarbeit zu stärken. «
Joachim Beyer

» Für die Digitalisierung muss man Geld in die Hand nehmen, doch diese Hürde lässt sich nehmen. Es gibt **Förderprogramme** wie go-digital vom Bund, das Unternehmen bei der Beratung zu Informations- und Kommunikationsmaßnahmen fördert. Das schafft bessere Möglichkeiten, innovative Produkte und Prozesse voranzubringen. «
Rüdiger Korte

ALLTAG

» Ich denke, dass in drei bis vier Jahren ein **digitaler Zwilling** einer Stadt möglich ist, in dem ich digital im Handel, bei der Stadt oder beim Arzt anknöpfen kann. «
Prof. Dr. Karin Küffmann

» Wir wollen die **Lebensqualität** von Menschen und die **Teilhabe** an der Gesellschaft verbessern – das geht durch Digitalisierung deutlich besser. «
Stefanie Frings

» Wir brauchen **Demonstrationszentren für smarte Technologien** in erreichbarer Nähe, wo Akteure und vertrauenerweckende Dienstleister bereitstehen. «
Joachim Beyer



HANDEL

THOMAS MURAWSKI

Bereichsleiter Energiewirtschaft
Hertener Stadtwerke GmbH

- Breitbandausbau
- Smart Energy



» Bei Elektromobilität, Photovoltaik oder Smart Home sind umfassende, **intelligente Dienstleistungen** erforderlich: Die Kunden wollen meist nur den Nutzen. Sie beschäftigen sich weniger damit, wie es funktioniert. Wir wollen es einfach machen und damit nachhaltige Energie und smarte Technologien nach vorne bringen. «

Thomas Murawski

» Viele Kunden kaufen nach wie vor in der Innenstadt. Hier ist eine gute Mischung aus dem schönen **Shopping-Erlebnis vor Ort** und dem **digitalen Einkauf** gefragt. Am besten ist der Händler aufgestellt, der beides kann. Ich hoffe, dass hier über die Verbände des Handels die Eintrittshürden gesenkt werden. «

Rüdiger Korte

» Ich glaube, jeder Einzelhändler wird auch digitaler werden müssen. Für viele ist das eine Herausforderung, weil das **Know-how** fehlt und das häufig viel Geld kostet. Hier gilt es, auf lokaler Ebene Interessen zu bündeln. «

Thomas Murawski

BILDUNG

» Warum fasst man nicht – wie in Unternehmen üblich – die IT-Bedarfe, beispielsweise der **Schulen** oder der Stadtverwaltungen, für eine zentrale Beschaffung, Anwendungs- und Hardwarebereitstellung zusammen? Sinnvoll wäre es, alles aus der Cloud anzubieten. «

Prof. Dr. Karin Küffmann

» Es kann nicht Anspruch sein, Lerninhalte zu standardisieren, dafür gibt es zu viele unterschiedliche Situationen. Die Frage ist: Was kann ich mit einzelnen Schulen machen? Das fängt mit der Schulleitung an, geht über einzelne Lehrer bis hin zur **Ausstattung und zu digitalen Inhalten**. «

Joachim Beyer

PROF. DR. KARIN KÜFFMANN

Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik Westfälische Hochschule
• Expertin für Digitalisierung und Smart Cities



» In Hertener haben die Hertener Stadtwerke bereits 50 Kilometer **Glasfasernetz** verlegt und Schulen angeschlossen. Beim geförderten Breitbandausbau profitieren zunächst die unterversorgten Gebiete, die weniger als 50 Mbit Bandbreite haben. In 2021 sollen dann alle Schulen an Glasfaser angebunden sein. «

Thomas Murawski

» Der größte Bedarf im Bereich Smart City ist eine funktionierende **Kommunikationsstruktur**. Nicht umsonst gibt es die Breitbandförderung hier vor Ort, die elementar wichtig ist. Große Datenmengen müssen überall transportiert werden können. «

Rüdiger Korte

NETZE

RÜDIGER KORTE

Stellvertretender Direktor Immobilien- und Institutionelle Kunden

Sparkasse Vest Recklinghausen

- Digitale Zahlungsverkehrsverfahren
- Digitalisierung in Kommunen
- Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung



INKLUSION & TEILHABE

STEFANIE FRINGS,
Rehawissenschaftlerin und Referentin
Diakonie im Kirchenkreis
Recklinghausen

- Augmented und Virtual Reality
- Inklusion durch digitale Assistenz

» Wir müssen den Nerds sagen, was wir im Alltag wirklich brauchen! Dafür haben wir mehrere **Forschungsprojekte**, in denen wir sinnvolle Nutzungen erproben. «

Stefanie Frings

» Wir optimieren zurzeit eine Software, bei der Mitarbeitende in der Pflege bestimmte Begriffe verwenden können, die ein Voice-IP-Programm aufzeichnet und dann in die **Dokumentation** überträgt. Das muss dann nicht mehr handschriftlich gemacht werden, sondern ist gleich fertig. «

Stefanie Frings

» Bei der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen laufen aktuell 35 Projekte, um Teilhabe chancengerecht zu gestalten, einige davon im Bereich **digitale Assistenz**. Da geht es zum Beispiel darum, wie Wohnungslose möglichst schnell und einfach an Infos kommen, damit sie nicht auf der Straße schlafen müssen. Eine Idee ist, dass ein Terminal oder Tablet mit App freie Plätze in Unterkünften anzeigt. «

Stefanie Frings

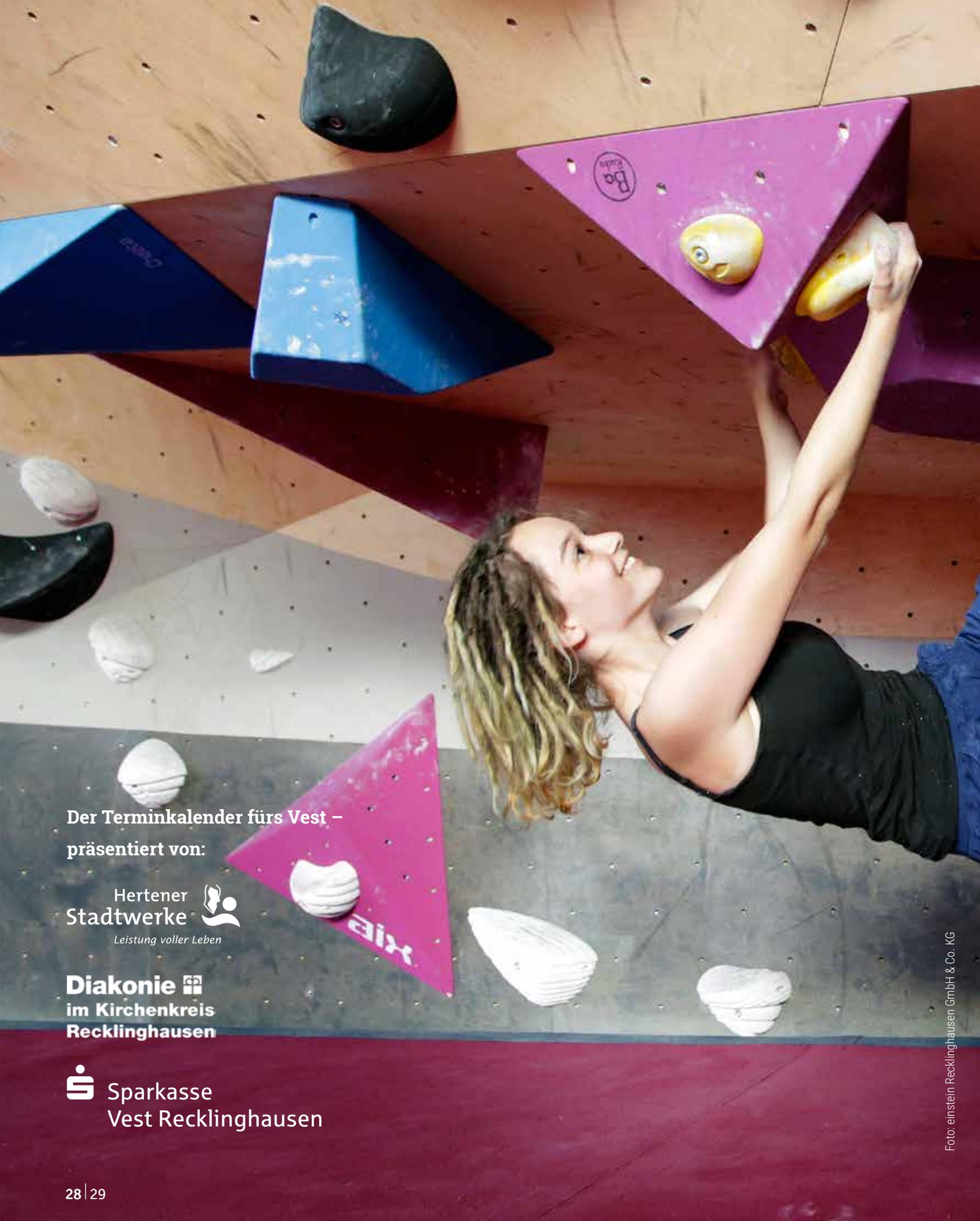




INNOVATIV. DIGITAL. STARK.

Die Emscher-Lippe-Region ist smart! Hier arbeiten viele digitale Akteure an innovativen Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft. Gemeinsam mit Kommunen, Hochschulen und Unternehmen bündelt die Region ihre digitalen Kräfte. Erfahren Sie mehr auf

smartregion.emscher-lippe.de



Der Terminkalender fürs Vest –
präsentiert von:

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

 Sparkasse
Vest Recklinghausen



So richtig steil gehen

Endlich mal unter der Decke hängen? Dann auf in die neue Kletterhalle in Recklinghausen: Dort können ambitionierte Boulderer und die ganze Familie so richtig steil gehen. Für das sportliche Erlebnis bietet die Halle 1.200 Quadratmeter Boulderwände. Für die kleinen Gäste steht ein eigener Bereich mit Kletterwänden und Kriechtunneln zur Verfügung. Es gibt zudem Kurse für Einsteiger, Kinder, Jugendliche und Fortgeschrittene.

— INFO —

Einstein Boulderhalle Recklinghausen
Kölner Straße 18, Recklinghausen
recklinghausen.einstein-boulder.com

Oktober | November | Dezember

WESTERBLEN

Rein ins Vergnügen!

In der goldenen Herbstzeit gibt es viele tolle Freizeitmöglichkeiten



Ab ins Bergwerk

Die Welt unter Tage hautnah erleben – das ist möglich im Trainingsbergwerk Recklinghausen. In einer Erlebniswelt können Besucher erfahren, wie Steinkohlebergbau in Deutschland betrieben wurde, und nachfühlen, wie die Bergleute in die Grube eingefahren sind. Für das echte Bergbau-Feeling bietet das Trainingsbergwerk verschiedene Führungen an: Von der Erkundungstour mit Bergleuten, bei der es Eindrücke von der Arbeit unter Tage gibt über die Tour mit der Kopflampe und einem typischen bergmännischen Essen bis hin zur Aktivführung, bei der die Besucher selbst Hand anlegen und erleben, wie der Bergmann malocht hat.

—INFO—

Trainingsbergwerk Recklinghausen
www.trainingsbergwerk.de

Entfliehe dem Gruben(un)glück

Ausgerüstet mit Helm und Grubenlampe in einem alten Bergwerk entdecken die Besucher einen verborgenen Raum: Das eingerichtete Zimmer wirkt so, als hätte dort jemand lange Zeit alleine verbracht. Plötzlich geht die Tür zu, die Spannung steigt und eine Bombe beginnt zu ticken. Die Abenteurer haben nur noch eine Stunde Zeit, um dem Schrecken im Bergwerk zu entkommen. Dieses spannende Erlebnis bietet der Escape Room „Gruben(un)glück“ in der einmaligen Atmosphäre des Trainingsbergwerks Recklinghausen.

—INFO—

Erlebnis-Escape-Room im Trainingsbergwerk Recklinghausen
www.verschlusssache-escape.de/grubenungluueck
Escape Room in Castrop-Rauxel
www.verschlusssache-escape.de/das-wartezimmer





Wild durch den Wald

Ob leicht, mittel oder schwer – eins gilt für jeden Parcours im Kletterwald in Haltern: lustig! 16 verschiedene Kletterstrecken gibt es insgesamt – mit 157 Elementen. Das kuriose „stille Örtchen“, eines der ungewöhnlichsten Hindernisse, hängt in vier Metern Höhe in den Bäumen.

Kinder können sich auf drei Kids-Parcours versuchen, die in geringer Höhe vom Boden aus begleitet werden können. Für die allerjüngsten Besucher gibt es einen kleinen Spielplatz mit Balancierelementen. Auch für Gruppen oder Individualkletterer bietet der Hochseilgarten Abenteuer. Und Erholung gibt es direkt nebenan im Erlebnisbiertgarten „Jupp“ mitten im Waldgebiet.

— INFO —

Kletterwald Haltern am See
www.kletterwald-haltern.de

Illusionen, Farben und Lichteffekte

3D-Minigolf ist anders! Denn dabei geht es nicht nur darum, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen einzulochen. Beim 3D-Minigolf meistern die Spieler verrückte Hindernisse und müssen die eine oder andere optische Täuschung überwinden. Beim Minigolf in der komplett in Schwarzlicht gestalteten Anlage in Marl tauchen die Besucher ab in eine fantastische Welt aus Illusionen, Farben und Lichteffekten. Highlights sind außerdem die Holographie-Techniken. Um die Effekte noch besser wirken zu lassen, tragen die Minigolfer die neueste Technik der Chromadepth-Brillen – Brillen mit speziellen Sichtfolien, durch die unterschiedliche Farben in verschiedenen Ebenen erscheinen. So entsteht der Effekt einer unglaublichen Räumlichkeit.

— INFO —

Schwarzlicht Semester / 3D Minigolf Marl
www.marl.schwarzlicht-semester.de



VEST ERLEBEN verlost 2x2 Tickets für das Schwarzlichtminigolf.

Die ersten Einsendungen gewinnen:
redaktion@rdn-online.de



„Schnitzel“-Jagd mit Spezialeffekten

Abenteuer Pilzsuche

☞ Nach flachem, erdigen Boden sollte man Ausschau halten, ideal sind feucht-moosige Lichtungen“, erklärt Monika Walle, als wir uns gemeinsam zur Pilzsuche aufmachen. „Nur das sonnige Wetter eignet sich weniger, Regentage wären besser.“ Tatsächlich begegnen uns zunächst nur zwei arrangierte Fake-Steinpilze: „Das sind ja bloß Stöcke und Steine, die jemand drapiert hat“, lacht sie. Beirren lässt sich die Recklinghäuserin jedoch nicht. „Wenn ich einmal meinen ‚Pilzblick‘ aufhabe, hält mich nichts mehr auf“, sagt sie und stiefelt eifrigen Schrittes voraus. Einige Meter weiter, siehe da, ein erster Stäubling; nicht mehr essbar zwar – aber mit „Special Effect“: „Die älteren zerbersten in Sporen“, kündigt sie an und „Puff“, steigt eine eigentümliche, schwarze Wolke unter ihrem Schuh auf.



In der Suche liegt das Glück: Einen „Schnitzel-Pilz“ hat Monika Walle heute nicht gefunden. Dafür aber einen Schwung makelloser Maronen.

Von Pilz-Enten und -Ethos

Angetan von der Suche schlagen wir uns tiefer in den Wald – für Monika Walle eine langjährige Leidenschaft. „Ich nehme nur das mit, was ich sicher bestimmen kann – mittlerweile sind es etwa acht Sorten – darunter Steinpilz, Champignon, mein Lieblings-Würzpilz die Totentrompete und der schmackhafte Parasol, den man panieren kann wie ein Schnitzel!“ schwärmt sie, als sie plötzlich verzückt in die Knie geht: „Oh schaut nur!“ verkündet sie vollends begeistert, „hier sind ein paar herrliche Exemplare von ausgewachsenen Maronen“. Achtsam schneidet sie die Stiele über dem Boden ab: „Niemals die Wurzel herausreißen – damit neue Pilze nachwachsen“, erklärt sie noch das allgemeine Sammlerethos und macht dann den Schnuppertest: „Mmh, erstklassig! Die gehen heute Abend in die Pfanne!“

Dinah Bronner

Termine für Entdecker

SAMSTAG | 10.10. | BOTTROP | 14:00

Pilzsammlung und Bestimmung.
Treffpunkt: Parkplatz am Forsthaus Specht

SAMSTAG | 31.10. | RAESFELD | 09:30 – 17:00

Vernetzt im Wald – eine Pilz-Exkursion
für Erwachsene

www.NaturErlebnisSchule.de

Achtung: Anfänger sollten nicht ohne erfahrene Begleitung Pilze sammeln !

Von über 5.000 sogenannten „großen“ Pilzsorten in Deutschland gelten mindestens 150 als giftig. Einige der gefährlichsten sehen bekannten Speisepilzen zum Verwechseln ähnlich. Allen voran der grüne Knollenblätterpilz, der leicht mit dem Champignon verwechselt werden kann.

🔑 Feucht und dunkel ist es im Fruchtraum auf dem Hof der Edelpilzzucht im Recklinghäuser Nordviertel. Genauso, wie es die Seitlinge zum Wachsen gern haben. „Je nach Sorte gedeihen die Pilze bei 18 bis 25 Grad am besten“, erklärt Sarah Küper. Die Edelpilzzüchterin hat sich ihr Fachwissen rund um die schmackhaften Seitlinge selbst angeeignet. „Wir produzieren nachhaltig und mit ausgewählten Rohstoffen aus der Umgebung“, so die 37-Jährige. Ihre Limonen-, Rosen- und Austernseitlinge – die farbigen sind Artverwandte aus tropischen Gebieten – wachsen auf einem natürlichen Nährboden aus Substrat und Stroh. „Rund 40 Kilo ernten wir pro Woche“, so Küper. Alles in Handarbeit: Jeden Morgen schneiden die Züchterin und ihre Mitarbeiterinnen die Pilze frisch. Zur Pilzzucht kam die studierte Diplom-Pädagogin indirekt über die Liebe. Ihr Mann Josef kommt aus der Landwirtschaft – und ländlich zu wohnen war schon immer ein Traum der Familie mit vier Kindern. Die Flächen und das Gebäude der ehemaligen Gärtnerei wollte die Familie nachhaltig und landwirtschaftlich nutzen – so kam die Idee zur Edelpilzzucht. „Ich fand Pilze schon immer interessant, aber ich war keine Sammlerin“, so Sarah Küper. Die Familie isst selbst gerne Pilze – besonders die eigenen. In ihrem Hofladen kaufen Feinschmecker, Vegetarier oder Menschen, die gerne kochen und regional einkaufen. Zu jedem Körbchen gibt die 37-Jährige gleich Rezeptvorschläge mit dazu. In wenigen Jahren soll es auch die ersten eigenen Trüffel geben, die auf einer rund 3.600 Quadratmeter großen Plantage heranwachsen. Familienhund „Otto“ wird zum Trüffelhund ausgebildet und soll die Schätze unter der Erde dann aufspüren. Die 60 Wachteln im Freilandgehege lässt Otto in Ruhe. Die kleinsten Hühnervögel sind Lieferanten der Eier, die es ebenfalls im Hofladen gibt.

Jennifer von Glahn

— INFO —

Trüffelwerk Recklinghausen

Nordcharweg 51, Recklinghausen · 01525 8406730
www.trueffelwerk-recklinghausen.de

Die vier Monate alte
 Wilhelmine ist oft mit dabei,
 wenn Mama Sarah Küper im
 Trüffelwerk zu tun hat.



Die bunten Seiten der Seitlinge



In einem zarten Rosé-Ton,
 zitronengelb oder typisch
 erdfarben – die Edelpilze vom
 Trüffelwerk Recklinghausen.



Hofläden im Vest: Einkaufen direkt beim Erzeuger

Wenn Ziegen und Alpakas beim Einkauf um die Ecke schielen, liegt die Idylle so nahe: Rund 70 Hofläden gibt es im Kreis Recklinghausen, vier stellen wir hier vor.

Möller's Deele

Die Erdbeeren auf Nachbars Feld sind immer noch die schönsten; nur gut, dass bei Möllers Deele jeder zum Erntespaß vorbeikommen darf: Der traditionelle Landwirtschaftsbetrieb mit Hofladen und Café liegt auf der Nachbarschaftsgrenze zwischen Datteln und Oer-Erkenschwick und ist bekannt für seinen köstlichen Frühjahrs-spagel, seine freilaufenden Hühner und seine Erdbeerfelder zur DIY-Ernte mit Kindern und Familie. Passend zur kalten Jahreszeit hält Bauer Möller in seiner rustikalen „Deele“ nebst eigenen Kartoffeln, Kohl und Eiern herbstliche Pflaumen und Äpfel bereit. Besonders letztere machen sich hervorragend auf dem geschätzten Café- und Kuchenangebot des Hauses. Ebenfalls großer Beliebtheit erfreut sich das gemütliche Frühstücksbuffet mit ausgewählten Wurstwaren und regionalen Spezialitäten.

Hofladen Möller's Deele

Recklinghäuserstr. 170, 45711 Datteln, Facebook: Möller's Deele



Ur-leckerer Bauernkuchen in uriger Deelen-Atmosphäre bei Martin und Claudia Möller: Nicht nur zum Ernten und Einkaufen lohnt sich ein Landausflug zum Café Möller's Deele.

Ziegenkäserei Hof Sondermann

„Viele wissen nicht, dass der Geschmack eines Ziegenkäses im direkten Zusammenhang mit der Ernährung der Ziege entsteht“, erklärt Stephanie Sondermann, während sie ein Provierstück reicht. „Da Ziegen von Natur aus alles anknabbern, achten wir genau darauf, was unsere Tiere füttern.“ Seit über 25 Jahren stellt Familie Sondermann handgemachten Ziegenkäse, -joghurt und -quark auf ihrem Dorstener Hof her. Mit ihnen genießen rund 70 Ziegen das Hofleben im Stadtteil Lembeck. Dass hier Profis mit Leidenschaft am Werk sind, hat sich bis in Dorstens Sterneküchen herumgesprochen, wo Sondermanns Ziegen-spezialitäten regelmäßig für kulinarische Künste verwendet werden: „Unser Hof ist für die gleichbleibende Qualität bekannt.“ Und für alle, die schon einmal da waren, auch für seine niedliche Ziegen!

Glückliche Ziegen im Familienbetrieb Hof Sondermann: Der Ziegenkäse ist für seinen Geschmack bekannt.

Hofladen Ziegenkäserei Sondermann

Michaelisweg 10, 46286 Dorsten
Facebook: Ziegenkäserei Hof Sondermann

—INFO—

Klöcker's Hofladen

Was dem klassischen Bauernhof aus dem Bilderbuch entspricht, ist für Jungchef und Metzgermeister Julian Klöcker selbstverständlich – bis in die eigene Fleischerei hinter dem Hofladen. Die eigenen Landschweine, Angus-Rinder sowie auch Wild aus eigenem Revier werden in der nahen Umgebung geschlachtet. Neben sorgfältig verarbeiteten, haus-eigenen Fleisch- und Wurstköstlichkeiten bietet der Familienhofladen ein Sortiment aus Kartoffeln, Gemüse, Backwaren und Feinkost an. Jedes Jahr ab Oktober kommen noch zwei besondere Augenschmäuse hinzu: Zu Halloween verwandelt sich das Außenareal des Klöcker Hofs in ein herrlich herbstliches Kürbisparadies. Zu Weihnachten löst dann das warme Grün der Weih-



nachtsbäume das bunte Kürbis-bild ab. Die flauschigen und borstigen Hofbewohner – eine Alpaka-Herde, Esel und eine Heuschwein-Familie – haben ganz-jährig den Status der Publikums-lieb-linge inne.

Im Herbst verwandelt sich der Hof in ein Kürbisparadies.

—INFO—

Klöcker's Hofladen

Hebewerkstr. 119, 44577 Castrop-Rauxel, www.hof-kloecker.de

Hofladen Imkerei Keinhörster

Golden und nachhaltig ist das Sortiment in der urigen Hofhütte bei Familie Keinhörster. Der Hofladen des Imkereibetriebs in Recklinghausen Suderwich bietet von zwölf verschiedenen Bio-Honigsorten über hauseigene Teemischungen bis zu „glücklichem“ Honig-Likör von (natürlich!) eigenen Bienen und Hühnern ein breites Angebot an eigenen Erzeugnissen.

Überregional bekannt ist der zertifizierte Biolandbetrieb nicht nur für seinen Meisterhonig, sondern auch für das Beim-Meister-über-die-Schulter-Schauen: Auf Anfrage gibt Imkermeister Jens Keinhörster Führungen zu seinen rund 200 Bienenvölkern. Zu ganz besonderen Anlässen im Jahr, wie dem Tag der offenen Imkerei, dürfen Kinder- und Besuchergruppen ihm sogar beim „Bienenbart-Wachsenlassen“ zuschauen.

—INFO—

Hofladen Imkerei Keinhörster

Lohweg 159, 45665 Recklinghausen, www.imkerei-keinhoerster.de



Der Hofladen brummt: Der köstliche Biohonig und das nachhaltige Hofladenkonzept von Imkermeister Jens Keinhörster und seiner Frau Zarah locken viele Lecker-mäuler aus der Region an.



Ciao, Morgenglück!

Gastronom Carmelo Cinquemani geht auf Jagd im Jammertal

🗝️ Montag, 10 Uhr. Wir sind im „Morgenglück“, und es fühlt sich genau so an. Wo also? Im Jammertal in der Haard, Revier von Carmelo Cinquemani. Zweimal die Woche schleicht sich der Jäger in aller Frühe auf einen der Hochsitze mit dem blumigen Namen, nur begleitet von seinem Jagdhund und einer stoischen Geduld. „Manchmal sitze ich fünf oder sechs Stunden hier oben und warte“, sagt der Gastronom, der mit seiner Frau Dina seit 26 Jahren das Restaurant „Cinquemani“ in der Recklinghäuser Altstadt betreibt. „Mein Opa hat mich schon als Kind auf Sizilien mit auf die Jagd genommen“, erzählt Carmelo, der als 17-Jähriger ins Ruhrgebiet zog. Die Liebe zur Natur ist geblieben. Mit vier Freunden bejagt Carmelo Cinque-

mani das 288 Hektar große Revier an der Ahsener Allee, eine von 32 Jagden in der Haard. Viel Damwild gibt es hier und unzählige Wildschweine auf Wanderschaft. Wenn die Hündin Nera die Witterung aufgenommen hat, heißt es, Nerven bewahren: Der erste Schuss muss sitzen – sonst ist die Rotte auf und davon. Wenn Carmelo getroffen hat, geht's in der Küche an die Arbeit: Schinken vom Reh, Salsiccia-Würstchen für die Pizza mit Beeren – und die legendäre Wildschwein-Lasagne mit Lebkuchen, für die im Herbst Fans aus dem ganzen Vest kommen. Alles hier wird selbstgemacht, in stundenlanger Arbeit – ob die Antipasti oder die Sauce von eingekochten Tomaten, die teilweise aus den Gärten der Familie auf Sizilien stammen. „Beim

Kochen musst du die Uhr vergessen“, sagt Carmelo. „Aber das geht nur in einem Familienbetrieb wie bei uns“, ergänzt seine Frau Dina, Chefin der Küche. Stolz ist das Pärchen, dass sich auch die beiden Söhne für einen Weg in der Gastronomie entschieden haben: Cono (27) empfängt die Gäste an der Heilig-Geist-Straße so charmant wie sein Vater und bringt als Vegetarier eigene Rezepte auf die Karte; Gianluca (22) macht wie schon sein Bruder eine Ausbildung in der Engelsburg. Eine echte Familienangelegenheit!

Stefan Prott

— INFO —

Ristorante Carmelo Cinquemani
Heilig-Geist-Str. 12, Recklinghausen
02361 14546



Die Dorstenerin Iris Koczwar kocht in ihrem veganen Restaurant kreativ mit den Zutaten, die die Natur bietet.

Lokal & lecker mit Liebe

In Dorsten gibt es das einzige vegane Restaurant des Kreises, das „Cookies Veggies“.

🔑 „Natürlich kann ich nicht alles aus dem Umkreis beziehen, wie zum Beispiel Hafermilch. Das meiste kommt von der Mühle Mense aus Dorsten sowie von regionalen Bauern. Erst danach schaue ich auf NRW-Ebene oder deutschlandweit“, erzählt Iris Koczwar. Wichtig ist ihr, dass die Lebensmittel die Umwelt durch einen kurzen Transportweg so wenig wie möglich belasten. Der Nachhaltigkeitsgedanke spiegelt sich bei „Cookies Veggies“ auch in der Einrichtung wider: „Das Restaurant ist komplett nach dem Low-Budget-Prinzip eingerichtet. So sind unsere Möbel

alle Second Hand. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern schafft auch eine ganz besondere Gemütlichkeit.“

Im Einklang mit Jahreszeiten

„Ich koche mit den Zutaten, die die Natur anbietet. Das ist gesund und abwechslungsreich“, so die Dorstenerin. Und es ist kreativ. Vom Bratling aus Sauerkraut über Käsekuchen bis hin zu selbstgebackenem Brot hat Iris Koczwar alle Rezepte selbst entwickelt – und getestet. Ihr Motto: Hauptsache lecker. „Am beliebtesten bei den Gästen ist mein selbstgemachtes Aioli. Das

steht deswegen auch immer auf der Karte“, sagt Iris Koczwar, die mit „Cookies Veggies“ ihren Traum lebt. Keine Frage, dass sie viel Herzblut in ihre Arbeit steckt. Auch das sieht man ihren Gerichten an. Hier ist einfach alles mit viel Liebe zubereitet.

Dr. Felicitas Bonk

—INFO—

Cookies Veggies

öffnet mittwochs bis freitags von 17:00 – 22:00 Uhr, am Wochenende von 10:00 – 22:00 Uhr.
Nur mit Reservierung!
02362 44442
office@cookies-veggies.de
Halterner Str. 93, Dorsten

Highlights

MARL

Sport als Kunst im Olympiastadion

Posen, Gesten, Höchstleistungen. Die Ästhetik des Körpers im Sport. Vortrag und Diskussionsrunde mit der Kuratorin Joanna Warsza.

FREITAG | 18.10. | 15:00 | Sitzungssaal im Rathaus Marl

RECKLINGHAUSEN

Recklinghausen leuchtet

Die Veranstaltung soll in reduzierter Form unter dem Motto „Best of“ stattfinden. Die Rathausshow soll auch unter der Woche von 18 bis 21 Uhr im Halbstundenrhythmus gezeigt werden.

MONTAG | 26.10. bis 08.11. | Recklinghausen

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen

RECKLINGHAUSEN

„Wissensdurst“: Online-Banking für Senioren

Bei dem Projekt der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen werden alle Fragen rund um das Online-Banking vor Ort von der Sparkasse Vest Recklinghausen beantwortet.

DONNERSTAG | 29.10. | 16:00 | Frauenhilfe Quellberg, Gemeindezentrum Arche, Nordseestraße 104

unterstützt durch: Sparkasse Vest Recklinghausen Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

CASTROP-RAUXEL

10. Castroper Gourmet Safari

5 Gänge an 5 Orten: Jeweils 50 Gäste können Kulinarisches vom Feinsten auf ihrer Tour durch die Gastronomien genießen.

SAMSTAG | 31.10. | 17:30 | Vienna House Goldschmieding, Dortmunder Str. 55

HERTEN

Vollmondwanderung

Erfahren Sie bei der Wanderung über die Halde Hoheward Wissenswertes rund um das geheimnisvolle Horizontobservatorium.

SAMSTAG | 31.10. | 18:00 Besucherzentrum Hoheward, Ewaldstr. 266

RECKLINGHAUSEN

Smoking Wolf live

Südstaatengrooves mischen sich mit treibendem Boogie, Titel mit Songschreiberqualitäten wechseln sich mit schweren Bluesrocksounds ab.

SAMSTAG | 07.11. | 20:00 | Creative Outlaws Club, Alte Grenzstraße 153

DORSTEN

Weiberkram Mädelsflohmarkt

Beim Trödeln in einem industriellen Ambiente erwarten die Besucherinnen und Besucher Vintage-Schnäppchen und hochwertige Mode.

SONNTAG | 08.11. | 11:00 | Alte Waschkaue, Fürst-Leopold-Platz 1



MARL/ RECKLINGHAUSEN

Komplexe Väter

Sie reden gerne über ihre erwachsenen Kinder, aber nur selten mit ihnen. Hugo Egon Balder und Jochen Busse lassen die Pointen funkeln!

🎫 **MONTAG | 09.11 | 19:30 | Theater Marl**
und **MITTWOCH 11.11. 19:30 Ruhrfestspielhaus Recklinghausen**

WALTROP

Christine Westermann live

Im Mittelpunkt der Lesung der bekannten Radio- und Fernsehjournalistin steht Westermanns jüngstes Buch „Manchmal ist es federleicht“.

🎫 **DIENSTAG | 10.11. | 20:00 | Stadthalle Waltrop**

DATTELN

Best of NachtSchnittchen

Die regionale Show für Kleinkunst mit klassischen Kabarettisten, Comedians und Musikern unterschiedlichster Stilrichtungen.

🎫 **MITTWOCH | verlegt auf 10.11.2021 | 20:00 |**
Lutherkirche

unterstützt durch  Sparkasse Vest Recklinghausen

DORSTEN/ HERTEN

Sisters of Comedy: Nachgelacht

100% Frauenpower: krachend kabarettistisch, furios feminin und derbe divenhaft, für sie und ihn und alles dazwischen.

🎫 **DONNERSTAG | 12.11. | 20:00 | Gemeinschaftshaus Wulfen**
und **DONNERSTAG | 12.11. | 20:00 | Glashaus Herten**

OER-ERKENSCHWICK

„Die Ursache liegt in der Zukunft“

Jürgen Becker bringt Religion-, Kunst- und Kapitalismuskritik zum Brüllen komisch und trotzdem liebenswert auf den Tisch.

🎫 **SAMSTAG | 14.11. | 20:00 | Stadthalle Oer-Erkenschwick**

WALTROP

Bullemänner

Kabarett so richtig zum Reinsetzen: In ihrem 14. Bühnenprogramm pflügen die beiden Komiker aus Westfalen durchs Leben.

🎫 **FREITAG | 27.11. | 20:00 | Stadthalle Waltrop**

WALTROP

Puppenspielfest – „Die Schmuddels“

Beppo Besen und seine Freunde - sonst unscheinbare Alltagsdinge sind die „Stars“ der urkomischen und liebenswerten Comedy für Jung und Alt.

🎫 **SAMSTAG | 28.11. | 15:00 Stadthalle Waltrop**

CASTROP-RAUXEL

„25 km/h“

Eine Komödie über zwei ungleiche Brüder, die sich auf eine Reise durch Deutschland begeben. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 25 km/h.

🎫 **SAMSTAG | 12.12. | 20:00 | Stadthalle**



Termine

MITTWOCH | 7.10.

MARL | 10:00
Dschabber Theater Marl

DONNERSTAG | 8.10.

DORSTEN | 19:30
Chansonabend VHS Forum

HERTEN | 20:07
Simone Solga: Das gibt Ärger Glashaus

RECKLINGHAUSEN | 19:00
New Generation Slam:
Poetry Slam Stadtbibliothek

FREITAG | 9.10.

DATTELN | 19:30
Ewig Jung Katielli Theater

HERTEN | 19:00
Jazz+Dinner
Schwarzkaue Eventlocation

MARL | 19:30
Extrem laut und unglaublich nah Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Faisal Kawusi - Anarchie
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Experimentierlesung
Stadtbibliothek

SAMSTAG | 10.10.

DATTELN | 19:30
Höchste Zeit
Katielli Theater

DATTELN | 19:00
Country-Abend mit
Livemusik
Haard-Camping

DORSTEN | 10:00
Hüpfburgenspaß für
Erwachsene
CreativQuartier Fürst Leopold

HERTEN | 11:00
Comics CreativWerkstatt

MARL | 13:00
Finn, der Feuerwehrlch
Familienbibliothek Türmchen

MARL | 19:00
Kammerkonzert Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Führung Trainingsbergwerk
Recklinghausen

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Medienwolf Workshop Stadt-
bibliothek

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Welt Hospiz Tag „Marktplatz“

RECKLINGHAUSEN | 11:00
An den Ufern der Emscher
Umspannwerk

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Kohle war nicht alles,
Trainingsbergwerk

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Kachelbads Erbe Alternatives
Kulturzentrum

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Hendrik Otremba, Alternati-
ves Kulturzentrum
Recklinghausen e.V.

SONNTAG | 11.10.

CASTROP-RAUXEL | 11:00
Trödelmarkt
Parkplatz vor Möbel Boss

DORSTEN | 17:00
Akkordeon Picasso & Co
Gnadenkirche Wulfen

HERTEN | 13:30
Führung durch das Alte Dorf
Marktplatz Westerholt

DIENSTAG | 13.10.

CASTROP-RAUXEL | 17:00
Jo im roten Kleid, Castrop-
Rauxel Studio, Europaplatz 10

RECKLINGHAUSEN | 15:00
„Projekt Wissensdurst“ der
Diakonie Vorgespräch
Frauenhilfe Quellberg,
Gemeindezentrum Arche,
Nordseestraße 104

MITTWOCH | 14.10.

CASTROP-RAUXEL | 11:30
Abbracci, Castrop-Rauxel
Studio, Europaplatz 10

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Marlow, Premiere Stadthalle,
Europaplatz 10

MARL | 20:00
Shamrock KuZ Erlöserkirche

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Green Orbit
Creative Outlaws Club

SONNTAG | 18.10.
DORSTEN | 11:00
„Häppchen“
Central Kino Dorsten,

HERTEN | 14:00
Stadtrundfahrt Herten
Doncaster-Platz

WALTROP | 20:00
Hennes Bender: Ich hab nur
zwei Hände! Majestic Theater

SONNTAG | 25.10.

CASTROP-RAUXEL | 11:00
Modemarkt – Frauenkram
Europahalle

CASTROP-RAUXEL | 11:00
Kinderkram – Markt rund
ums Kind Europahalle

DATTELN | 10:00
Haard am Rande Wanderpark-
platz Katenkreuz, Redder
Straße/ In den Wellen

DORSTEN | 12:00
Jazzfrühschoppen
Gaststätte Maas-Timpert



Mittwoch | 28.10. MARL 10:00
Noah, der Prepper
Theater Marl

MARL |
Marler Seefest
Gelände am Marler Stern

RECKLINGHAUSEN | 09:00
Chrom & Flammen
Kurt-Oster-Straße

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Debut um 11
Ruhrfestspielhaus

WALTROP | 10:30
Kulturbrunch mit Live-Musik
Stadthalle Waltrop

MONTAG | 12.10.

CASTROP-RAUXEL | 10:00
Ferien-Reitkurse
Reitsport Bladenhorst

HERTEN | 09:00
Kunst hoch fünf
CreativWerkstatt

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Stadtrundfahrt
Rathaus

RECKLINGHAUSEN | 14:45
Boente's Bergbautour
Altstadt bei Boente

DONNERSTAG | 15.10.

CASTROP-RAUXEL | 17:00
Sail - The storm called
life, Castrop-Rauxel Studio,
Europaplatz 10

CASTROP-RAUXEL | 19:00
Kulinarischer Liederabend
„Das doppelte Fettnäpf-
chen“, Wittener Straße 34

SAMSTAG | 17.10.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
WLT-Premiere „Marlow“,
Stadthalle, Europaplatz 10
und am 27.11. | 20:00

MARL | 15:00
Sport als Kunst
Olympiastadion

FREITAG | 23.10.

WALTROP | 20:00
Jenseits der Vernunft
Majestic Theater Waltrop

SAMSTAG | 24.10.

HERTEN | 20:00
dIRE sTRINGS
Glückauf-Ring

MARL |
Soma Lyrik
KuZ Erlöserkirche

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Die Ermittlung von Peter
Weiss Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Aloha Sluts Surf-Punk
Creative Outlaws Club

DORSTEN | 17:00
Nexos-Saxophon-Quartett
Gnadenkirche Wulfen

HERTEN |
Virtueller Kunstmarkt
kunstmarkt-herthen-2020.
jimdosite.com/

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Monsieur Pierre geht online
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Debut um 11
Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 26.10.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Recklinghausen leuchtet
„Best of“
Recklinghäuser Innenstadt

DIENSTAG | 27.10.

RECKLINGHAUSEN | 13:00
Internet, Social Media und Recht
 Startercenter Kreis Recklinghausen Online

MITTWOCH | 28.10.

MARL | 10:00
Noah, der Prepper
 Theater Marl

OER-ERKENSCHWICK | 19:00
Filmabend mit Micheal Kleinschmidt
 Pfarrheim Christus König

DONNERSTAG | 29.10.

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Aaron Hypnose – Schlaf mit mir! 2.0
 Stadthalle

HERTEN | 16:30
Modedesign – Nähkurs
 CreativWerkstatt

MARL | 20:00
Bodo Wartke: Wandelmut
 Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 13:30
Gründung aus der Arbeitslosigkeit Agentur für Arbeit (BIZ), Görresstraße

RECKLINGHAUSEN | 16:00
„Projekt Wissensdurst“ der Diakonie – Online-Banking für Senioren
 Frauenhilfe Quellberg, Gemeindezentrum Arche, Nordseestraße 104

FREITAG | 30.10.

DATTELN | 19:30
Wenn Rosenblätter fallen
 Katielli Theater

DORSTEN | 17:00
Mystische Waldnacht, Fackelwanderung
 Hof Punsmann, Im Höltken 9

WALTROP | 20:00
Dinnershow: Die Pottrosen
 Majestic Theater Waltrop

SAMSTAG | 31.10.

CASTROP-RAUXEL | 17:30
10. Castroper Gourmet Safari,
 Dortmunder Straße 55

HERTEN | 11:00
Gespenstergrusel Halloween
 CreativWerkstatt

HERTEN | 21:00
Freaky Halloween Biergarten
 Schwarzkau Eventlocation

HERTEN | 18:00
Vollmondwanderung über die Halde Hoheward
 Besucherzentrum Hoheward

MARL | 19:30
Mephisto
 Theater Marl

MARL | 20:00
Piano: Anna Karacsonyi
 KuZ Erlöserkirche

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Die große Gala-Nacht der Oper
 Ruhrfestspielhaus



Mittwoch | 04.11. | Castrop-Rauxel
 09:00 und 11:00
 The Spaceman
 Castrop-Rauxel Studio

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Flowerpornoes Indie
 Creative Outlaws Club

SONNTAG | 1.11.

DATTELN | 18:00
Aus heiterem Himmel
 Katielli Theater

MARL | 15:00
Vortrag: Olympia und das Ruhrgebiet
 Sitzungssaal Rathaus

DIENSTAG | 3.11.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
3. Sinfoniekonzert
 Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 4.11.

CASTROP-RAUXEL | 09:00 UND 11:00
The Spaceman, Castrop-Rauxel Studio, Europaplatz 10

DONNERSTAG | 5.11.

MARL | 10:00
Nathan der Weise
 Theater Marl

WALTROP | 20:00
Olaf Sundermeyer: Gauland & Co. – Stresstest für die Demokratie
 HBK

FREITAG | 6.11.

HERTEN | 16:45
Geführte Fackelwanderung
 RVR-Besucherzentrum

MARL | 18:00
Weinprobe EFH

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Phillip Bratasch und Band
 Creative Outlaws Club

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Duo Gastspiel bei Recklinghausen Leuchtet
 Gymnasialkirche

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Singe Seele, singe
 Christuskirche

WALTROP | 20:00
Monsieur Coup et Madame Point: Punkt vor Strich.
 Majestic Theater

WALTROP | 18:00
Erich von Däniken – Geheimnisvolles Ägypten
 Stadthalle

WALTROP | 19:30
Zuversicht – Kraftquelle inschwierigen Zeiten mit Prof. Cornelia Richter,
 Haus der Begegnung St. Peter

SAMSTAG | 7.11.

MARL | 19:00
LD Stardust David Bowie Band
 KuZ Erlöserkirche

RECKLINGHAUSEN | 19:00
MOGUAI // Recklinghausen leuchtet 2020
 Rathausplatz

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Smoking Wolf live
 Creative Outlaws Club

SONNTAG | 8.11.

CASTROP-RAUXEL | 11:00
Spielzeugmarkt
 Europahalle, Europaplatz 6

DORSTEN | 11:00
Kinder- und Spielzeugmarkt
 Das LEO

DORSTEN | 17:00
Die Marienvesper von Claudio Monteverdi
 Kirche St. Marien

DORSTEN | 11:00
Kinder und Spielzeugmarkt Winter-Special!
 DAS LEO

DORSTEN | 10:00
Weiberkram Mädelsflohmärkte
 CreativQuartier Fürst Leopold

DORSTEN | 13:00
Lichterfest – Ehrenamt im Lichterglanz
 Innenstadt



VEST

Weltsparwochen

Die Sparkasse Vest Recklinghausen verlängert ihren Weltspartag und feiert bis Ende des Jahres die Weltsparwochen. Kinder und Jugendliche können ihr Ersparnis kostenlos in den Beratungszentren und Filialen der Sparkasse einzahlen und bekommen einmalig ein tolles Weltspartagsgeschenk. Außerdem verlost die Sparkasse unter allen jungen Sparerinnen und Sparerinnen 50 große Insektenhotels für den Kindergarten, die Schule oder den Garten. Die Insektenhotels werden auf dem Hof Wessels in Herten handgefertigt. Um langfristig Vermögen aufzubauen, berät die Sparkasse persönlich und individuell Sparplänen mit Wertpapieren.

 **Sparkasse Vest Recklinghausen**

— INFO —

Gemeinsam mit der Sparkasse Vest verlosen wir zehn Insektenhotels – bitte schreiben Sie einfach eine E-Mail an: marketing@sparkasse-re.de



AB FREITAG | 30.10. | VEST Sparkasse Vest Recklinghausen

ALLE ANKÜNDIGUNGEN WEGEN DER AKTUELLEN CORONA-PANDEMIE UNTER VORBEHALT.



SONNTAG | 08.11. | OER-ERKENSCHWICK | 18:30
Das braune Netz. Talk mit Willi Winkler.
 Stadtbücherei.

- HERTEN | 14:00**
Pütt & Panorama – die BergWerks-Tour
 RVR-Besucherzentrum Hoheward
- MARL | 16:00**
Marler erinnern sich an das Ende des 2. Weltkriegs
 KuZ Erlöserkirche
- OER-ERKENSCHWICK | 18:30**
Das braune Netz. Vortrag
 Stadtbücherei
- OER-ERKENSCHWICK | 09:30**
Mannheimer Streichquartett
 Ev. Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
- RECKLINGHAUSEN | 11:00**
Joseph, Ludwig und die bösen Buben
 Rathauskonzert

MONTAG | 9.11.

- DORSTEN | 20:00**
Theater – Tartuffe
 Realschule St. Ursula, Aula
- MARL | 19:30**
Komplexe Väter
 Theater Marl

DIENSTAG | 10.11.

- CASTROP-RAUXEL | 13:30**
Drachenhäuer Stadthalle, Europaplatz 10
- DORSTEN | 16:00**
Püntchen und Anton
 Realschule St. Ursula, Aula
- HERTEN | 18:30**
Demokratie erleben: „Herten nach der Kommunalwahl“
 VHS Haus-Kaminraum
- WALTROP | 19:00**
Christine Westermann live
 Stadthalle

MITTWOCH | 11.11.

- DATTELN | 20:00**
Best of NachtSchnittchen – Die 150. Show!
 Lutherkirche
- MARL | 19:30**
Radio Vest Comedy Tour
 Theater Marl
- MARL | 19:00**
Blockflötenvirtuose HuFeisen
 KuZ Erlöserkirche
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Komplexe Väter
 Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 12.11.

- CASTROP-RAUXEL | 09:00 UND 11:30**
Good Morning, Boys and Girls,
 Stadthalle, Europaplatz
- CASTROP-RAUXEL | 19:00**
Ruhrpott-Solo – Chansons und Lieder aus der Heimatstadt,
 Wittener Straße 34
- DORSTEN | 20:00**
Sisters of Comedy Nachgelacht
 Gemeinschaftshaus Wulfen
- WALTROP | 19:00**
Wolf Coderas „Session Possible“
 Gesamtschule Waltrop

FREITAG | 13.11.

- DATTELN | 19:30**
Verbalknotenpunkt: 13. Poetry-Slam
 Buchhandlung Bücherwurm
- DORSTEN | 18:00**
Crazy Friday
 Atlantis Dorsten
- HERTEN | 19:00**
Candlelight-Schwimmen
 Copa Ca Backum

- RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Wildes Holz
 Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Beethoven Bürgerhaus Süd
- RECKLINGHAUSEN | 18:00**
Jazz in der Kunsthalle
 Bürgerhaus Süd
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Wildes Holz
 Ruhrfestspielhaus
- WALTROP | 19:30**
Ralph Sina (Brüssel): Die EU vor der Zerreißprobe
 HBK

SAMSTAG | 14.11.

- CASTROP-RAUXEL | 20:00**
Good Morning, Boys and Girls,
 Castrop-Rauxel Studio, Europaplatz 10
- HERTEN | 10:00**
Workshop-Reihe „Was passiert wenn...?“
 CreativWerkstatt
- MARL | 16:00**
Mini-Konzert Aula der Scharounschule, Westfalenstraße 68a
- OER-ERKENSCHWICK | 15:00**
Lebensfreude mit Rhythmus: Trommle dich frei! Musizieren mit afrikanischen Trommeln
 VHS, Raum 4

- OER-ERKENSCHWICK | 20:00**
Jürgen Becker: Die Ursache liegt in der Zukunft
 Stadthalle
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Batten down the hatches
 Stoner-Rock Creative Outlaws Club
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Herbert Knebels Affentheater
 Ruhrfestspielhaus
- WALTROP | 20:00**
Dinnershow: Die Puderdose
 Majestic Theater Waltrop

SONNTAG | 15.11.

- OER-ERKENSCHWICK | 18:30**
Zechengeschichten: Der Taubenkasper
 Revierbude, Bergbaumuseum

- RECKLINGHAUSEN | 15:00**
Führung Erlebnisbergwerk Ruhrgebiet
 Trainingsbergwerk Recklinghausen
- RECKLINGHAUSEN | 15:00**
Hans im Glück
 Ruhrfestspielhaus

MONTAG | 16.11.

- OER-ERKENSCHWICK | 19:00**
Verschörungstheorien in Zeiten der Krise Homepage der VHS Oer-Erkenschwick

DIENSTAG | 17.11.

- WALTROP | 19:30**
Afrika – oder der Versuch, einen Kontinent zu verstehen
 HBK

DONNERSTAG | 19.11.

- DORSTEN | 18:00**
Dorstener Winterzauber
 Dorstener Marktplatz
- RECKLINGHAUSEN | 19:00**
New Generation Slam
 Stadtbibliothek
- WALTROP | 20:00**
Dinnershow: Vintage Variété
 Majestic Theater Waltrop

FREITAG | 20.11.

- CASTROP-RAUXEL | 17:30**
21. Aids Gala Tanz unterm Regenbogen,
 Europahalle Europaplatz 6
- HERTEN | 16:30**
Geführte Fackelwanderung auf die Halde RVR-Besucherzentrum Hoheward
- WALTROP | 20:00**
Die Rio-Reiser-Story. Musikalische Hommage
 Majestic Theater Waltrop

SAMSTAG | 21.11.

- DORSTEN | 21:00**
Prisma Dorsten Revival Party
 CreativQuartier Fürst Leopold
- HERTEN | 18:00**
Goldplay.Live
 Schwarzkaue Eventlocation

- MARL | 10:00**
Weihnachtskranzbinden
 Museumsscheune
- RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Wilfried Schmickler: Kein zurück!
 Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 17:00**
Dornröschen und Paquita
 Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 22.11.

- DORSTEN | 17:00**
Adventskonzert
 Gnadenkirche, Dorsten-Wulfen
- DORSTEN | 18:00**
Gedenkkonzert
 St. Agatha Dorsten
- MARL | 17:00**
Adventskonzert Freundeskreis f.M.u.K
 KuZ Erlöserkirche
- OER-ERKENSCHWICK | 09:30**
Filzen für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene
 VHS, Raum 6
- RECKLINGHAUSEN | 17:00**
Johannes Brahms
 Christuskirche
- RECKLINGHAUSEN | 11:00**
Beethoven
 Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Makeena Punk
 Creative Outlaws Club

MONTAG | 23.11.

- MARL | 19:30**
Nein zum Geld!
 Theater Marl
- DORSTEN | 10:00**
Stiefelsuchaktion,
 Alten Rathaus

DIENSTAG | 24.11.

- DATTELN | 15:00**
Hexe Winnie zaubert Weihnachten
 Aula Comenius-Gymnasium



SONNTAG | 29.11. | Waltrop | 15:00
2. Waltroper Puppenspielfest
„Die Weihnachtsdiebe“
 Stadthalle Waltrop

Fotos: Jens Gyarmaty, Sonswas Theater, Sparkasse Vest Recklinghausen

MITTWOCH | 25.11.

-  **DORSTEN | 14:00**
Ein Baum für den Weihnachtsmann
Gemeinschaftshaus Wulfen
-  **OER-ERKENSCHWICK | 19:00**
Erlebniswelt Rechts-extremismus
Mensa, Schulzentrum
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Poetry Slam
Altstadtschmiede
-  **RECKLINGHAUSEN | 18:00**
NPW Barock, Feuer und Wasser
Christuskirche

DONNERSTAG | 26.11.

-  **CASTROP-RAUXEL | 19:00**
Original American Thanksgiving Party,
Wittener Straße 34
-  **DATTELN | 20:00**
Florian Schroeder
Lutherkirche
-  **DORSTEN | 07:00**
Katharinenkrammarkt
Innenstadt
-  **HERTEN | 20:07**
Lucy van Kuhl: Fliegen mit Dir
Glashaus
-  **HERTEN | 20:00**
Vollkontakt-Comedy Hertens
Schwarzkaue Eventlocation
-  **MARL | 19:30**
Blackout
Theater Marl
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Udo Jürgens – eine Hommage
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 10:00**
Beethoven auf der Spur
Bürgerhaus Süd

FREITAG | 27.11.

-  **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
Marlow, Castrop-Rauxel
Studio, Europaplatz 10
-  **DATTELN | 19:30**
KATIELLI's Christmas 2020
Katielli Theater
-  **RECKLINGHAUSEN | 17:00**
Adventssingen
Kirchplatz
-  **WALTROP | 20:00**
Big Wheel: Konzert
Majestic Theater
-  **WALTROP | 20:00**
„Bullemänner Muffensausen“
Stadthalle Waltrop

SAMSTAG | 28.11.

-  **CASTROP-RAUXEL | 17:30**
21. Aids Gala
Europahalle
-  **CASTROP-RAUXEL | 17:30**
Norman Langen
Forum Europaplatz
-  **DORSTEN | 20:00**
Guru Guru
DAS LEO
-  **HERTEN | 11:00**
CONTEMPORARY DANCING
CreativWerkstatt
-  **MARL | 19:00**
Jewish Touch: Trio Schmuck
Theater Marl
-  **MARL | 19:00**
Weihnachtskonzert S.Grofmeier
KuZ Erlöserkirche
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Captain Twang Surf-Punk
Creative Outlaws Club
-  **RECKLINGHAUSEN | 21:00**
Suberg's ü30 Party
Ruhrfestspielhaus
-  **WALTROP | 15:00**
2. Waltruper Puppenspielfest mit „Die Schmuddels“
Stadthalle Waltrop
-  **WALTROP | 16:30**
2. Waltruper Puppenspielfest „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“
Stadthalle Waltrop

SONNTAG | 29.11.

-  **DORSTEN | 20:00**
Vicente Patiz LIVE
Vinylcafe Schwarzes Gold
-  **HERTEN | 10:10**
112. Bertlicher Straßläufe
SuS Bertlich LA
-  **MARL | 18:00**
Frank Goosen: Acht Tage die Woche – Die Beatles und ich
Theater Marl
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Break Free – No. 1 QUEEN Tribute Show in Europe
Hellbachstraße 105
-  **RECKLINGHAUSEN | 18:00**
Der Nussknacker
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 16:30**
Adventskonzert
St. Joseph
-  **WALTROP | 11:00**
2. Waltruper Puppenspielfest mit „Der Grüffelo“
Stadthalle Waltrop

-  **WALTROP | 15:00**
2. Waltruper Puppenspielfest „Die Weihnachtsdiebe“
Stadthalle Waltrop
-  **WALTROP | 17:00**
Konzert des Trios Séférian Souvenirs de Noël – Weihnachtschansons und mehr
Kulturforum Kapelle

DIENSTAG | 1.12.

-  **MARL | 18:00**
Städtepartner
KuZ Erlöserkirche
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**
4. Sinfoniekonzert „Jauchzet, frohlocket“
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 2.12.

-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Nein zum Geld
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 3.12.

-  **DORSTEN | 08:00**
Nikolausmarkt und Stiefelsuchaktion
Dorsten-Innenstadt

FREITAG | 4.12.

-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Champagner zum Frühstück
Bürgerhaus Süd
-  **WALTROP | 19:30**
Geschwister der Bibel. (Dr. Margot Käßmann),
Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

SAMSTAG | 5.12.

-  **CASTROP-RAUXEL | 11:00**
Kunsthändlermarkt,
Am Markt 22
-  **MARL | 17:00**
Shanty-Chor Weihnachtslieder
KuZ Erlöserkirche
-  **WALTROP | 19:00**
Magic World - Ballett
Majestic Theater Waltrop

SONNTAG | 6.12.

-  **DORSTEN | 15:00**
Kindertheater „Honk und Hanna“
Gnadenkirche, Dorsten-Wulfen
-  **DORSTEN | 19:00**
BigBand Dorsten – Swinging X-Mas
VHS Forum, Im Werth 6
-  **MARL | 16:00**
Musikschule Marlo
KuZ Erlöserkirche
-  **MARL | 15:00**
Weihnachtskonzert Bläser
Erzschacht

DIENSTAG | 8.12.

-  **DORSTEN | 15:00**
Der kleine Bär und die lange Winternacht
VHS Forum, Im Werth 6
-  **MARL | 18:00**
Gastmahl zum Abschluss des 20. Abrahamsfestes
Rathaus



VEST Gut organisiert!

Damit Grundschüler alle Termine, Hausaufgaben und Spielverabredungen nach den Ferien auf einem Blick haben, gibt es von der Sparkasse Vest Recklinghausen einen Schulplaner im coolen Design. Der Planer wird klimaneutral hergestellt und bietet Platz für Notizen, Hausaufgabenlisten und Lernmaterialien. Außerdem gibt es ein Kapitel für Eltern mit hilfreichen Infos. Ganz neu im Schulplaner sind die Corona-Hygienevorschriften – leicht und verständlich für Kinder dargestellt.

 **Sparkasse Vest Recklinghausen**

INFO

Eltern und Lehrer können den Schulplaner unter marketing@sparkasse-re.de bestellen.

 **MONTAG | 12.10. | VEST**
1. Tag der Herbstferien

DONNERSTAG | 10.12.

-  **WALTROP | 20:00**
Andreas Rebers – Ich helfe Gern
Stadthalle Waltrop

SAMSTAG | 12.12.

-  **CASTROP-RAUXEL | 20:00**
WLT-Premiere „25 km/h“
Stadthalle, Europaplatz 10
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Earthbong & Kilometer 94
Creative Outlaws Club

SONNTAG | 13.12.

-  **CASTROP-RAUXEL | 11:00**
Solidarfonds Weihnachts-matinée – HURRA, WIR LACHEN NOCH,
Europahalle, Europaplatz 6
-  **DORSTEN | 17:00**
Weihnachtskrisis mit Margit Kruse
Gnadenkirche, Dorsten-Wulfen
-  **RECKLINGHAUSEN | 15:30**
Mendelssohn trifft Mozart
Propsteikirche St. Peter
-  **WALTROP | 10:30**
Kulturbrunch mit Live-Musik
Stadthalle Waltrop

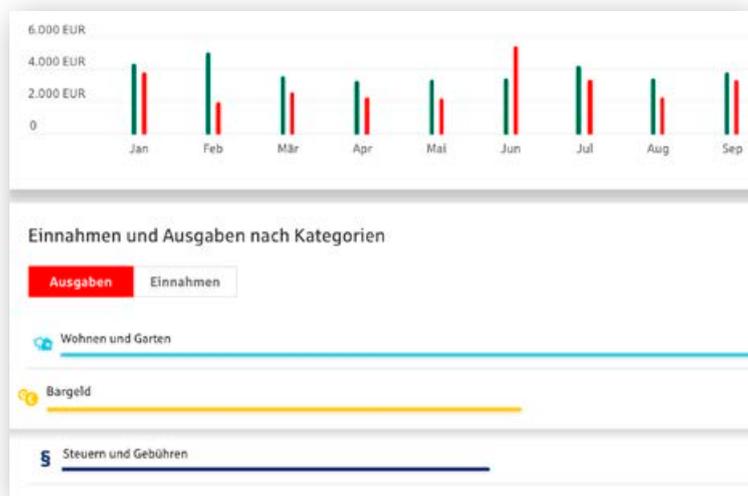
ALLE ANKÜNDIGUNGEN WEGEN DER AKTUELLEN CORONA-PANDEMIE UNTER VORBEHALT.

Ein smartes Konto für die smarte City

Früher war ein Girokonto einfach nur ein Parkplatz fürs Geld. Heute sind die Konten smart und unterstützen aktiv beim eigenen Finanzmanagement.

Die Geschichte des Girokontos geht zurück bis ins 11. Jahrhundert, in dem italienische Geldwechsler bereits von Gutschriften, Lastschriften und Überweisungen sprachen. Lange Zeit tat sich auf dem Gebiet der Konten nur wenig. Meist dienten sie einfach dazu, Geld zu parken und bei Bedarf einzusetzen.

Mit der Einführung des Online-Bankings in den 1980er Jahren änderte sich die Bedeutung des Girokontos, und heute sind die Konten der Sparkasse Vest Recklinghausen smarter denn je. Sie nehmen Ihnen Aufgaben ab, erleichtern Ihr Leben und sind viel mehr als nur eine Parkmöglichkeit für Ihre Finanzen.



Das moderne Haushaltsbuch

Der Finanzplaner im Online-Banking der Sparkasse Vest Recklinghausen automatisiert die Führung von Haushaltsbüchern und kategorisiert automatisch alle Buchungen. So lässt sich zügig erkennen, wie viel Geld im Monat für Lebensmittel ausgegeben wird, wie hoch die monatlichen Versicherungskosten ausfallen oder was Freizeit kostet. Der Finanzplaner ist kostenloser Bestandteil des Online-Bankings. Weitere Informationen zum Finanzplaner erhalten Sie auf

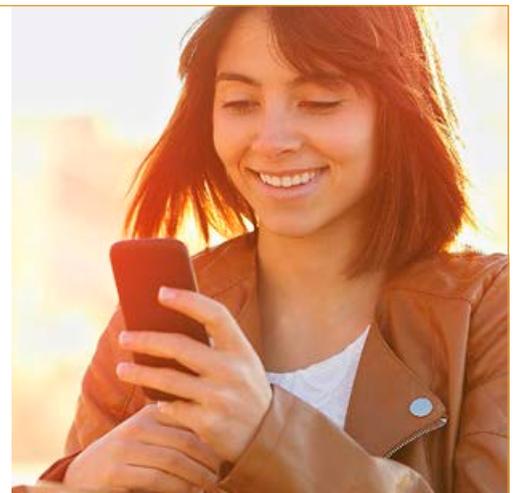
www.sparkasse-re.de/finanzplaner

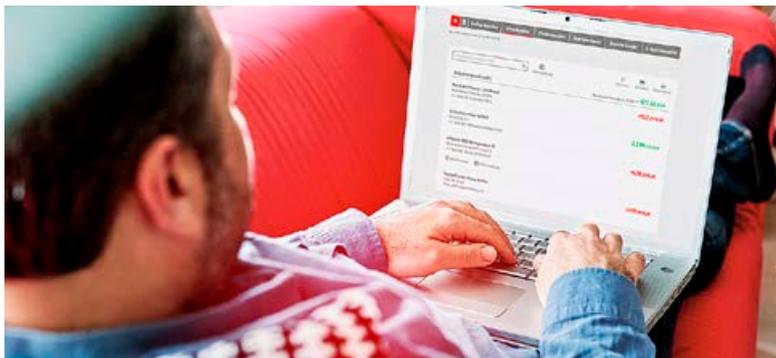
Gehaltseingang mitbekommen – der Kontowecker

„Ist mein Gehalt eigentlich schon da?“ Jeden Monat stellen sich viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer diese Frage. Mit dem Gehaltswecker der Sparkasse Vest Recklinghausen erübrigt sich das. Denn der Gehaltswecker informiert automatisch per SMS, Push-Nachricht oder E-Mail, wenn das Gehalt auf dem Konto eingegangen ist.

Das smarte Online-Banking bietet viele weitere Wecker mit unterschiedlichen Funktionen. Dazu zählt der Dispowecker, der klingelt, sobald das Konto ins Minus rutscht. Oder der Kartenwecker, der jedes Mal klingelt, wenn mit Ihrer Sparkassen-Card gezahlt wurde. Weitere Wecker sind der Überweisungs-, Limit- oder Kontostandswecker. Alle Informationen zu den Kontoweckern finden Sie auf

www.sparkasse-re.de/kontowecker





Ratenzahlung per Klick

Neuer Fernseher, neue Waschmaschine oder einfach mal ein paar neue, schicke Schuhe – mit der Ratenzahlung per Klick der Sparkassen-App kein Problem. Bei Umsätzen ab 500 Euro wird in der Umsatzübersicht im Online-Banking der Sparkasse automatisch der Knopf „Ratenzahlung“ eingeblendet. Mit wenigen Klicks kann so ein bestimmter Betrag in einen Kredit umgewandelt werden. Das Geld wird gutgeschrieben und der Sparkassenkunde kann die Raten monatlich abbezahlen.

Elektronische Kontoauszüge

Früher stand man entweder lange am Kontoauszugsdrucker und wartete auf den Ausdruck oder ließ sich Kontoauszüge ausgedruckt nach Hause liefern. Das alles ist nicht nur zeitraubend, sondern verbraucht auch noch viel Thermopapier – und eben Platz im Arbeitszimmer. Daher bietet die Sparkasse Vest Recklinghausen zum Beispiel an, sich die Kontoauszüge ins Elektronische Postfach schicken zu lassen. Dort werden sie dauerhaft gespeichert und sind 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche abrufbar. Und wenn Bedarf besteht, kann man sich die benötigten Auszüge daheim ganz individuell ausdrucken. Weitere Informationen zum Elektronischen Postfach und den digitalen Kontoauszügen finden Sie unter

www.sparkasse-re.de/epostfach



Online-Banking für Senioren

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen können ältere Bürgerinnen und Bürger bei Kaffee und Kuchen alle Fragen rund um das Thema Online-Banking loswerden. Bei dem mobilen Beratungscafé WISSENSDURST von und für Senioren geht es um Fragen, Antworten und das Erforschen. Sie können am **Freitag, 29.10., um 16 Uhr** das Online-Banking in einer sicheren Umgebung selber ausprobieren. WISSENSDURST ist dann zu Gast bei der **Frauenhilfe Quellberg, Gemeindezentrum Arche, Nordseestraße 104 in Recklinghausen.**



— INFO —

Noch kein Online-Banking?

Wer ein Girokonto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen hat, lässt sich ganz einfach und schnell über www.sparkasse-re.de für das kostenlose Online-Banking freischalten.

Eigene Säule:
Dr. Holger Müller (l.)
und Dr. Udo Schmale,
Geschäftsführer der
BlueSens gas sensor
GmbH, laden jetzt
direkt auf ihrem
Firmengelände.

PS-Power aus der Hauswand

So wird E-Mobilität komfortabel: Die Chefs der Firma BlueSens gas sensor GmbH können jetzt während der Arbeit aufladen – dank der Hertener Stadtwerke.

🔑 Ressourcen sparen, Prozesse optimieren und nachhaltig wirtschaften: Das gehört zum Geschäftsmodell der BlueSens gas sensor GmbH in Herten. Das Unternehmen stellt seit dem Jahr 2001 Gassensoren her, die u.a. helfen, die Forschung im Bereich erneuerbarer Energien voranzutreiben und Alternativen zu fossilen Brennstoffen zu finden. Auch die Produktion von medizinischen Wirkstoffen oder veganen Fleischersatzstoffen wird mit Unterstützung der BlueSens-Sensoren optimiert. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind den beiden Geschäftsführern Dr. Holger Müller und Dr. Udo Schmale sehr wichtig. Da ist es nur konsequent, dass ihre neuen geleaste Dienstwagen jetzt reine E-Autos sind. Dezent in Grau, aber mit viel Power unter der Motorhaube und einer 90 kWh-Batterie.

Schnellladesäule auf dem Hof

Laut Herstellerangaben soll man mit dem Jaguar 470 Kilometer weit fahren können. Damit das Wiederaufladen nicht Tage dauert, hat das Unternehmen BlueSens sich für eine Schnellladesäule mit 25 kW entschieden. Die sogenannte DC Schnellladesäule arbeitet mit Gleichstrom. Äußerlich ist die graue Ladebox, die an der Hauswand hängt, völlig unspektakulär, aber sie hat es in sich: „Wenn die Batterie richtig leer ist, brauchen wir 4 Stunden fürs Wiederaufladen. An einer normalen Steckdose würde das 37 Stunden dauern“, erklärt der promovierte Elektrotechniker Udo Schmale.

Rundum-sorglos-Paket

Sehr zufrieden sind die beiden Firmenchefs mit dem Service der Hertener Stadtwerke. „Sie



haben uns ein Rundum-sorglos-Paket angeboten“, meint Udo Schmale. Von der individuellen Beratung über Beschaffung der DC Ladestation, Montage und Inbetriebnahme sei alles unkompliziert aus einer Hand erfolgt. So ein Lob freut den Energieberater Michael Lobert. Er ist bei den Hertener Stadtwerken der Experte für E-Mobilität und hat dem Unternehmen BlueSens die Schnellladesäule empfohlen. „Zukünftig könnten auch die Kunden oder Mitarbeiter des Unternehmens von der schnellen Lademöglichkeit profitieren“, meint der Energieberater. Immer mehr Gewerbekunden würden auch diesen Vorteil sehen. Beim Umstieg auf ein Elektroauto muss man sich nur eine Sache angewöhnen, empfiehlt Michael Lobert: „Bei längeren Fahrten sollte man die Route vor Antritt hinsichtlich Lademöglichkeiten und Ladezeit planen. Das ist aber auch kein Problem: Der Autostromvertrag der Hertener Stadtwerke beinhaltet das Laden an 6.000 öffentlichen Ladepunkten im eRoaming-Netzwerk in ganz Deutschland. Die kostenlose App eCharge zeigt die freien Säulen an. Per Handy kann man eine Ladezeit vorreservieren.“



Mit unserem Autostromvertrag beziehen die Kunden an den Hertener Ladesäulen 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energie.

Michael Lobert,
Energieberater
Hertener Stadtwerke GmbH

Claudia Schneider

Öffentliche Schnellladestation kommt

Das öffentliche Netz an E-Ladestationen wächst stetig. Überall im Vest gibt es Lademöglichkeiten. In Herten bieten die Stadtwerke **sieben öffentliche E-Ladestationen** mit insgesamt 14 Ladepunkten. Das Laden kostet **30 ct/kWh** mit dem Autostromvertrag der Hertener Stadtwerke GmbH. Anfang 2021 wollen die Stadtwerke ihre erste öffentliche Schnellladesäule in unmittelbarer Nähe zum H2-Anwenderzentrum auf Ewald in Betrieb nehmen. Die Schnellladestation (Gleichstrom) wird eine Ladeleistung von 50 kW bieten. Ein E-Auto mit einer Batteriekapazität von 50 kWh ist dann **in circa einer Stunde geladen** – mehr als viermal so schnell wie an einer normalen Wallbox.

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

— INFO —

Energieberater: Michael Lobert
02366 307-222
energiedienstleistung@herten.de
www.hertener-stadtwerke.de

Badespaß der nächsten Generation



Heinz Niehoff behält beim Umbau des Copa Ca Backum in Herten den Überblick.

👉 Auf der einen Seite des Bauzauns im Copa Ca Backum ist die Teleskopstange eines Krans zu sehen, der gerade weit über dem First des Hertener Freizeitbads schwenkt. Auf der anderen Seite des Bauzauns strahlen die quietschbunten Wasserspielgeräte des neuen Sprayparks in der Sonne, die in der Freibadsaison Premiere gefeiert haben. Das Copa Ca Backum in Herten ist mittendrin im größten Umbau der vergangenen 30 Jahre. Während die Hertener Stadtwerke das Freibad bereits mit neuen Attraktionen ausgestattet haben, sanieren und modernisieren Dutzende Bauarbeiter aktuell das Freizeitbad. Wasserfall, Wasserrutsche, ein Becken mit Wasserströmung: Auf die alte Anlage habe man in der Vergangenheit durchaus stolz sein können, sagt Badleiter Heinz Niehoff. Doch was vor 30 Jahren

modern war, sei „heute nicht mehr aktuell“. Der Umbau ist grundlegend: Bis auf das Fachwerkdach, das Fundament und tragende Säulen gibt es das Freizeitbad in der Form, wie es unzählige Badegäste gekannt haben, nicht mehr. Das Gebäude ist zurzeit komplett entkernt und eine riesige Baustelle. Neu hinzugekommen ist das Fundament für den Rutschenturm, auf dem dann bei der Wiedereröffnung zwei 80 Meter lange Racer-Rutschen mit Zeitmessung stehen sollen.

Bis auf die letzte Fliese geplant

„Das Ziel ist, Ende 2021 in Betrieb zu gehen“, sagt der Badleiter. „Das ist noch viel Zeit, doch es ist auch noch viel Arbeit zu erledigen.“ Es lässt sich nur erahnen, welcher Aufwand das Millionen-Projekt für die Badleitung bedeutet. Das Freizeitbad erhält eine neue Aufteilung,



Badleiter Heinz Niehoff auf der Copa-Baustelle.



Ende 2021 soll das neue Freizeitbad eröffnen.

Technik auf dem neuesten Stand mit neuen Lüftungsanlagen und eine neue Glasfassade. Auf dem Weg zur Baustellenbesichtigung hat einer der Maler noch eine Frage. Heinz Niehoff

„Das Freizeitbad wird im Umkreis einzigartig sein.“

Heinz Niehoff, Badleiter

beantwortet sie geduldig. Für den Umbau gibt es keinen Generalunternehmer, stattdessen behält der Badleiter den Überblick bei den vielen beteiligten Unternehmen, die Teilarbeiten übernehmen. „Da kriegt man schon Dinge mit, die man vorher nicht wahrgenommen hat.“ Auch die Details hat Heinz Niehoff im Blick: Er führt in den neuen Personalbereich, wo die ersten Fliesen gesetzt sind. Eine Bordüre aus blauen Linien in verschiedenen Tönen ziert den Fliesenspiegel. „So sieht es

hinterher auch im Bad aus“, sagt er – und die Vorfreude auf ein rundum erneuertes Bad klingt deutlich durch.

Bereits 2016 haben die Planungen für das neue Freizeitbad begonnen. Der Fokus lag von Anfang an auf Familien mit Kindern bis zu 12 Jahren. Ein großer gemauerter Whirlpool, ein Kinderplansch-Bereich, ein Solebecken, eines mit Strömungskanal und natürlich die neuen Rutschen: „Wenn es bei Familien heißt ‚Wir gehen schwimmen‘, dann soll das im Copa sein“, sagt Heinz Niehoff.

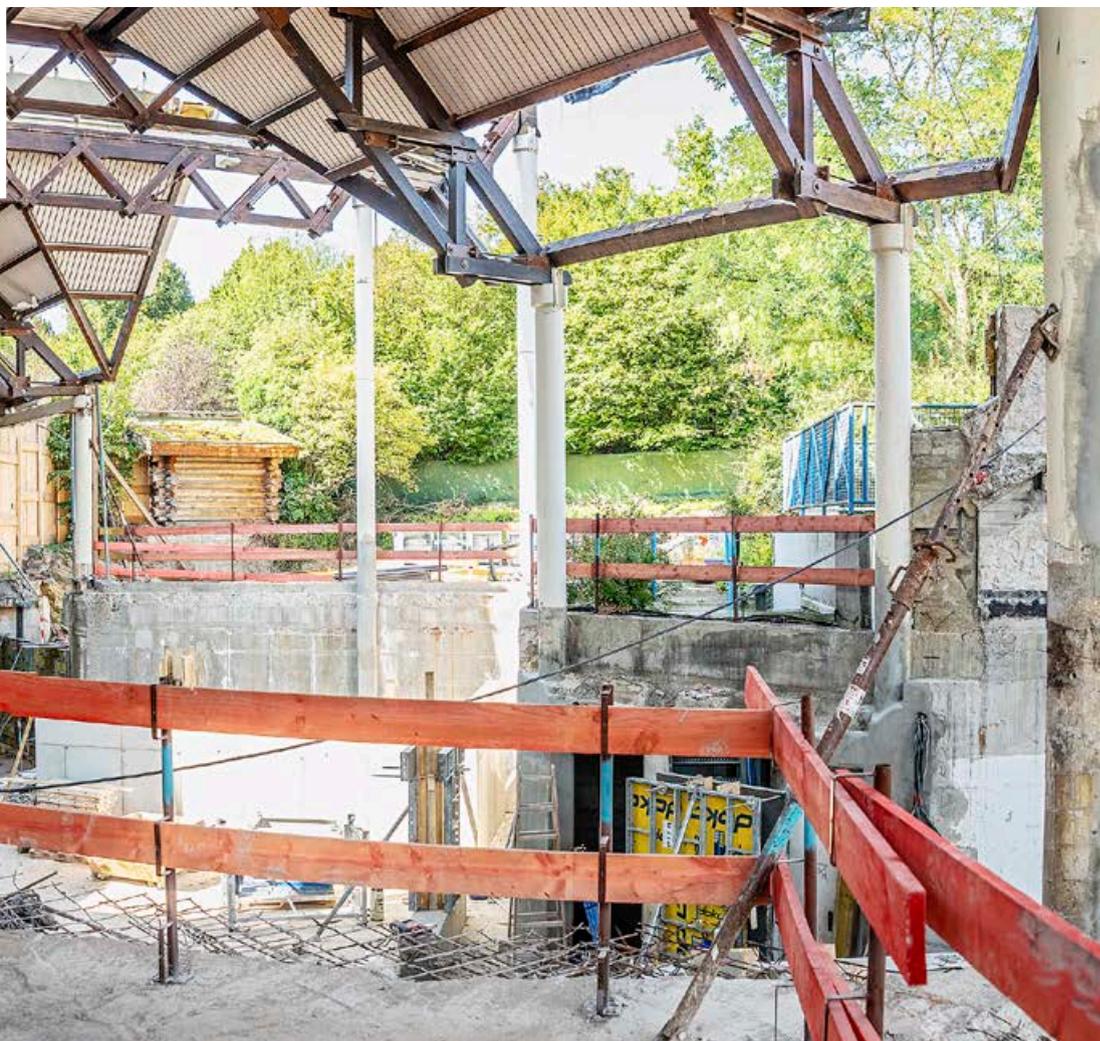
Jonas Alder

— INFO —

Copa Ca Backum

Teichstraße 20 · 45699 Herten
www.copacabackum.de

Hallenbad, Sauna und Wellnessbereich des Copa Ca Backum sind auch während des Umbaus für Gäste geöffnet.



Genau hinschauen!

Überraschend anders sind einige der Berufe, die es bei unseren Herausgebern gibt. Zwei Menschen gewähren Einblicke in ungewöhnliche Arbeitswelten.

Hier braucht's Fingerspitzengefühl

Auf den ersten Blick sieht es an Arnold Böings Arbeitsplatz aus wie in der industriellen Fertigung – was so unrichtig nicht ist. „Besucher staunen oft über unseren Maschinenpark und welche anspruchsvollen Arbeiten wir umsetzen“, sagt der gelernte Maschinenbautechniker. Er ist Mitarbeiter in der Metallwerkstatt, die die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen in Recklinghausen-Süd betreibt. Hier arbeiten unter dem Dach der Recklinghäuser Werkstätten rund 500 Menschen mit Behinderungen und liefern erstklassige Produkte ab, denn sämtliche der elf Diakonie-Werkstätten im Kreis sind nach Industrienorm zertifiziert. Beim Drehen, Sägen, Bohren, Schweißen und natürlich der Programmierung der CNC-Fräsen gehe es „um hundertstel Millimeter Genauigkeit“. Das Berufsprofil des 54-Jährigen ist eines von vielen, das scheinbar ungewöhnlich für ein soziales Dienstleistungsunternehmen ist. Doch bei der Vielfalt an Aufgaben setzt die Diakonie auch bei den Mitarbeitern auf eine Vielfalt an Ausbildungen, Fertigkeiten und Talenten: mit Medientechnologen, Architekten oder einer Videojournalistin etwa.

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

— INFO —

www.diakonie-kreis-re.de/jobs-karriere



Nicht nur alles auf eine Karte setzen

Christina Scheimann ist seit fünf Jahren bei den Hertener Stadtwerken. Hier hat sie auch ihre dreijährige Ausbildung zur Geomatikerin absolviert. Mit sieben Kolleginnen und Kollegen arbeitet sie im GDV/GIS-Zentrum, kurz für Graphische Datenverarbeitung und Geographisches-Informations-Zentrum. Ein alles andere als gewöhnlicher Tätigkeitsbereich: „Es gibt dafür nur zwei Berufsschulklassen in ganz Nordrhein-Westfalen“, sagt Christina Scheimann. Während der Ausbildung erwarten einen „ganz viel Mathe und Informatik. Man sollte auf jeden Fall technikaffin sein, sonst funktioniert das nicht“, sagt die Recklinghäuserin. Mittlerweile kennt sie sich in Herten besser aus als in ihrer Heimatstadt. Kein Wunder: Bei der Erfassung von Geodaten für die Hertener Stadtwerke und die Stadt Herten ist sie viel unterwegs. Auch auf Baustellen, wo der Frauenanteil häufig immer noch gering ist – und die 25-Jährige gelegentlich für eine Praktikantin gehalten wird. Doch auch diese Termine meistert die Stadtwerkerin selbstbewusst: „Das schaff' ich.“

Hertener
Stadtwerke
Leistung voller Leben



— INFO —
www.hertener-stadtwerke.de



Arbeitsmediziner Prof. Dr. Andreas Weber klärt im Gespräch die Bedarfe der Klienten.

Zeit für Gesundheit

Gesund werden und wieder einer geregelten Arbeit nachzugehen gehören zusammen. Das Jobcenter Kreis Recklinghausen geht deswegen neue Wege.

Die ersten Schritte auf diesen neuen Wegen sind gemacht: In den großzügigen, hellen Räumen an der Kölner Straße 18 in Recklinghausen betreut und unterstützt das Jobcenter Kreis Recklinghausen Arbeitsuchende, die Leistungen der Grundsicherung beziehen und denen vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen die Rückkehr in ein Arbeitsleben erschweren. „Gesundheit. Arbeit. Teilhabe.“ (G.A.T.) heißt das Modellprojekt, heißt das Modellprojekt, das im Sommer mit den ersten Arbeitsuchenden gestartet ist und das im Rahmen des Bundesprogrammes „Rehapro“ gefördert wird.

Bis zu 375 Teilnehmende pro Jahr sollen künftig bis zu zwölf Monate in einem individuellen, engmaschigen Förderplan unterstützt werden; aktuell sind es 74. Am Anfang steht für sie eine 14-tägige Analyse- und Diagnostikphase, bestehend aus Untersuchungen und Gesprächen mit Arbeitsmedizinern und

Psychologen. Hilfebedürfnisse sowie Fähigkeiten und Stärken werden in dieser ersten Phase ermittelt. Daran schließt sich die gemeinsame Erarbeitung des Förderplans mit allen Beteiligten an. „Je nach Bedarf würden gesundheitliches und soziales Coaching aufeinander abgestimmt, bis hin zum Integrations-Coaching, das den Weg zurück in Arbeit ermöglicht“, erklärt Dominik Schad, Leiter des Jobcenters Kreis Recklinghausen. „G.A.T. bietet allen Beteiligten eine große Chance – vor allem den Menschen, die hier aus einer Hand und unter einem Dach die auf ihre ganz persönliche Situation abgestimmte Hilfen und Angebote erhalten.“

„Wir wissen, dass lang andauernde Arbeitslosigkeit und Abhängigkeit von Hilfen der Grundsicherung gesundheitliche Probleme verstärken und auch erzeugen können“, ergänzt Patrick Hundt, Fachdienstleiter des Jobcenters. „Diese Einschränkungen sowie drohender oder be-

ginnender Rehabilitationsbedarf stehen sehr häufig einer Rückkehr in Arbeit entgegen. Sie belasten die Betroffenen und ihre Familien in einer schwierigen Situation zusätzlich. Mit dem Modellprojekt G.A.T. haben wir einen Weg entwickelt, um dies zu durchbrechen und diese Menschen besser unterstützen zu können“, so Hundt.

An der Umsetzung des Programms sind mit der Softdoor GmbH, der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, der Rebeq, der Dorstener Arbeit und der SRH fünf Partner beteiligt. „Ein Team von 18 Mitarbeitenden ist ab sofort für die Teilnehmenden da. Es funktioniert“, sagt Standortleiterin Nicole Müntjes von der Diakonie: „Die erste Teilnehmerin, die wir in das Projekt aufgenommen haben, hat nach ihrem ersten Tag bei uns gesagt, sie fühle sich hier total gut aufgehoben.“ Die Teilnahme am G.A.T.-Förderplan ist freiwillig. **JJS**

Zeit und Vertrauen



Arbeitsmediziner Prof. Dr. Andreas Weber und Projektleiterin Elisabeth Henrich von G.A.T. im Gespräch

Prof. Dr. Weber, wer krank ist, geht normalerweise zum Arzt und bleibt zuhause, bis er wieder gesund ist. Wozu ein solches Programm?

Wir haben es hier meistens mit Menschen zu tun, die bereits seit vielen Jahren keine Arbeit haben. Auch die Krankheitsgeschichten sind meist langjährig. Bei den Älteren sind es oft multimorbide Diagnostiken – orthopädische Erkrankungen, Diabetes etc. –, bei den Jüngeren oft psychische Probleme. Beides gilt es bei der Re-Integration in den Arbeitsmarkt zu berücksichtigen. Einen Fußballer, der lange nicht gespielt hat, schickt man anfangs auch nicht direkt 90 Minuten auf den Platz.

Das Programm sieht einen engmaschigen Förderplan vor. Wie sieht das in der Praxis aus?

Die Teilnehmenden erhalten zum Beispiel spezielle Angebote zur Gesundheitsverbesserung wie Bewegungsangebote oder Ernährungs-coaching, aber eben bei Bedarf auch psychosoziales Coaching bis hin zur konkreten Hilfe bei der Integration in den Arbeitsmarkt über die Partner. Das Schöne bei dem Projekt ist, dass wir hier im Rehapro-Haus alle auf einer Etage sitzen und die Wege kurz sind. Und das nutzen die Teilnehmenden auch.

Elisabeth Henrich, was ist in G.A.T. noch anders als in einem normalen Praxisbetrieb?

Wir haben Zeit für die Menschen, die zu uns kommen. Wenn es nötig ist, sprechen die Teilnehmenden auch eine Stunde mit dem Arzt, dem Psychologen oder dem Coach. Und wir sind offen für ihre Bedürfnisse. Wer ein Gespräch braucht, kann auch ohne Termin anrufen oder vorbeikommen. Die gemeinsame Arbeit mit allen Akteuren hier im Haus ist einmalig. Das schafft Vertrauen. Und wir sehen bereits erste Erfolge bei den Teilnehmenden.



— INFO —

Jobcenter Kreis Recklinghausen · Modellprojekt „Gesundheit. Arbeit. Teilhabe.“
Kölner Straße 18 · 45661 Recklinghausen · 02361 90809-41
jobcenter-kreis-recklinghausen.de

BAAN SUKHOTHAI

THAI RESTAURANT

SCHON AB
€5,90

MITTAGSTISCH

FRISCH, GESUND & LECKER

Di.-Sa. 12.00 - 15.00 Uhr

AUCH ZUM
MITNEHMEN

WESTERHOLTER WEG 141 · 45657 RECKLINGHAUSEN · WWW.BAAN-SUKHOTHAI.DE

Sachkundiger

Selbstüberwachungsverordnung
Abwasser (SüwVO Abw)

- Rohrreinigung
- Kanal TV Untersuchungen
- Dichtheitsprüfung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung & Reparatur
- Kurzliner, Inliner, Flexliner
- Rückstausicherung

Nomis e.K. Rohrreinigung
und Rohrsanierung
Kaiserstraße 143
45699 Herten
Telefon: 02366 9397520
Mobil: 0157 74919055

Notdienst
24h
25
Jahre
Erfahrung

MARLERLEBEN

Das Magazin einer lebendigen Stadt

Haben Sie eine schöne Geschichte für uns?
Dann rufen Sie uns an unter **02361 490491-14**
oder E-Mail an redaktion@rdn-online.de

Ihre Buchhandlung 2x in Marl

WYSTUP & der Bücherwurm

Brassertstraße 71 · 45768 Marl
Telefon: 02365/14444

Hülsstraße 24 · 45772 Marl
Telefon: 02365/17010

E-Mail: info@buchwystup.de • Internet: www.buchwystup.de



Gemeinsam Lösungen finden

● Eine Familie, die sich bedankt. Ein kleiner Gruß per Whats-App von einem Jugendlichen. In diesen Momenten wissen Andrea Königsmann, Carina Aktas und die anderen Mitarbeitenden der Diakonie – Ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien in Marl: „Wir haben gute Arbeit geleistet.“ Das Ziel ihres Einsatzes: „Familien aus einer aktuellen Krise zurück in den normalen gemeinsamen Alltag helfen“, so fassen es die beiden Sozialarbeiterinnen zusammen. Probleme nach einer Trennung. Schüler, die dem

Unterricht fernbleiben. Geschwister, die ständig auf einander losgehen. Das Kind, das in der Kita nur schweigend da sitzt. Es gibt viele Situationen, die Mütter und Väter alleine überfordern. Das Angebot der Diakonie für Familien mit jüngeren Kindern ist die Sozialpädagogische Familienhilfe.

Manche Nöte schnell behoben

„In vertrauter Umgebung erarbeiten wir Lösungsstrategien, damit Familien in Zukunft schwierige Situationen auch aus eigener Kraft bestehen können“,

sagen Carina Aktas und Andrea Königsmann. Bis zu zweimal in der Woche kommen die Mitarbeiterinnen in die Familie. Manche Nöte lassen sich schnell beheben, in der Regel wird eine Familie etwa zwei Jahre lang begleitet. Das Angebot der Erziehungsbeistandschaft hat die Schwierigkeiten älterer Kinder und Jugendlicher im Blick. „Wir unterstützen sie dabei, sich gegenüber den Eltern mit ihren Wünschen und Ängsten zu äußern“, erklärt Jens Flachmeier, Leiter der Ambulanten Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien. Eine



Auf den Anfang kommt es an Sicherheit – Erfahrung – Geborgenheit

Ärztliche Versorgung

- Schwangerschaftssprechstunde
- Anästhesie: 24 Std. anwesend
- Geburtshelfer: 24 Std. anwesend
- Kinderarzt: 24 Std. rufbereit

Ausstattung

- 3 nagelneue, top ausgestattete Kreißsäle
- 23 Betten auf der Wochenstation
- Komplett sanierte 2 Bett-Zimmer (mit modernen Bädern)
- Gemütliche Lounges für Angehörige
- Ambulante Entbindung möglich
- Freie Wahl der Geburtsposition
- 24 Std. Rooming-in

Information und Anmeldung

KLINIKUM VEST GmbH
Akad. Lehrkrankenhaus der Ruhr-Universität Bochum

Klinik für Gynäkologie und
Geburtshilfe – Brustzentrum

Elternschule „Rundum“

Paracelsus-Klinik Marl

Lipper Weg 11, 45770 Marl

Telefon 02365 90-2450

E-Mail elternschule@klinikum-vest.de

Internet www.klinikum-vest.de



**Ihr Auto und Ihr
Zuhause sind
bestens abgesichert.**



**Und Sie
und Ihre
Familie?**



**JETZT
BERATEN
LASSEN!**

Kundendienstbüro

Jennifer Klevermann

Versicherungsfachwirtin

Telefon 02365 37223

Telefax 0800 2875324140

jennifer.klevermann@HUKvm.de

Westfalenstr. 6 A - 8 A

45770 Marl

Drewer

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Mo., Di., Do. 14.30 – 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

zusätzliche Unterstützung leistet dabei die Soziale Gruppenarbeit: „Sich mit Gleichaltrigen auszutauschen, die ähnliche Lebenssituationen kennen und vor allem: Spaß mit einander haben.“

Ramona Vauseweh

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

— INFO —

Ambulante Familien- und Erziehungshilfe Marl
Plaggenbrauckstraße 1a · 45768 Marl
02365 4144-30 · ajh.marl@diakonie-kreis-re.de
www.diakonie-kreis-re.de/kinder-familie/ambulante-jugendhilfe/marl

Andrea Königsmann (L.) und Carina Aktas begleiten Familien in Krisen in der Regel etwa zwei Jahre lang und helfen zurück in den Alltag.

Ein „Volkshaus“ zur Entspannung

Vor 70 Jahren entschied sich Marl für ein eigenes Theater

Wenn im Herbst traditionell die Theatersaison beginnt, kann sich Marl wieder im großstädtischen Flair sonnen: Die Stadt hat ein eigenes Theater, weil seit 70 Jahren Kultur hier ganz groß geschrieben wird. Heute ist das ein „weicher Standortfaktor“, damals war das ein Streit zwischen Sozialisten und Kommunisten, ob man bereits Geld für ein Theater ausgeben soll oder erst einmal mehr Wohnungen gebaut werden müssen.

Bürgermeister Rudi Heiland wollte der Diskussion aus dem Weg gehen und bat im Frühjahr 1950 den Hauptausschuss, möglichst wenig über ein neues Projekt zu sprechen: Ein Privatmann aus Witten wolle im Straßendreieck Brassert-/Berg-/Hervester Straße, der „Vogelstange“, einen Theaterneubau errichten. Die dortigen Kleingärtner sollten keine besonderen Leistungen mehr einbringen.

Mitte August war Spatenstich, drei Monate später brauchte der Bauherr, die Hermann Mayer KG aus Radolfzell, ein 200.000-DM-Darlehn von der Stadt. Der Bürgermeister drängte: Marl braucht ein Theater. Städte wie Bochum, Essen oder Gelsenkirchen würden sogar Millionen dafür ausgeben. Die DKP warnt vor einem „großen Klotz am Bein“ der Stadt. Die SPD fordert Mut. Die CDU will eine öffentliche Diskussion. Der Bürgermeister plädiert: Menschen, die eng wohnen, haben ein Anrecht darauf, ein oder zwei Stunden losgelöst vom Druck des Lebens Entspannung im kulturellen Leben zu finden.

Bereits 1918/19 bewiesen die Gründungen mehrerer Theatervereine (Frohsinn, Vergissmeinnicht, Heiterkeit, Gemütlichkeit) ein Interesse. 1926 bot die

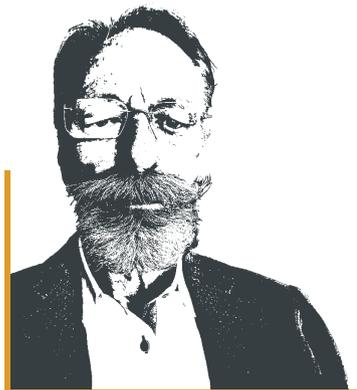
Gemeinde erstmals eigene Kulturveranstaltungen an. Das erste Konzert im Juli musste wegen des schwachen Vorverkaufs abgesagt werden, zur ersten Theateraufführung, Calderons Lustspiel „Dame Kobold“, im November im Lindenhof in Alt-Marl kamen 523 Besucher. Nach dem Krieg geht es im Januar 1946 mit der Gründung des „Kulturrings des Amtes Marl“ und Vorstellungen im Lindenhof weiter. Die Realisierung des Neubaus läuft nicht gut. Der ausgesuchte Platz stellt sich als schlecht tragfähige Haldenkippe heraus, Anfang 1951 laufen die Preise davon. Weil Marl nicht für die Bauerlaubnis zuständig war, macht nun das Kreisbauamt teure Zusatzaufgaben, die sich später teilweise als überflüssig erweisen. Es gibt weitere Umprojektierungen, bis im Juli 1951 der Bauherr aufgibt und die Stadt den Rohbau übernimmt, um

Der fertige Bau gefiel nicht. Für ihn wurde eine Verklinkerung beschlossen, aber nicht ausgeführt.

Foto: Archiv der Stadt Marl



daraus ein „Volkshaus der Stadt Marl“ zu machen (Theater und Lichtspieltheater), wofür weitere Geldmittel nötig sind. Am 6. Februar 1953 wird das Theater mit Beethovens Oper „Fidelio“ feierlich eröffnet. Der Bürgermeister schwärmt, in der Zeit der Wohnungsnot werde mit einem



Gert Eiben ist Experte in Sachen Marl. In seiner Kolumne schreibt er über die Geschichte Marls – immer mit dem Blick auf aktuelle Entwicklungen.

Theater „im höheren Sinne eine Wohnung für alle“ geschaffen. Die Recklinghäuser Zeitung lobt einen „Prachtbau aus Stein, Glas und Stahl, und doch schlicht und eindrucksvoll“. Tags darauf hat das Haus als Kino Premiere mit dem Heimat-Farbfilm „Am Brunnen vor dem Tore“. „Nur die besten Filme“ versprach die Ufa im Pachtvertrag, genauso wie für Recklinghausen. Weil die Politiker davon ausgehen, dass das Volkshaus auf lange Sicht mehr Kino als Theater ist, bekommt die Bestuhlung einen Kunststoffbezug und keinen Stoff. Das Haus hat 956 Sitzplätze und kostet am Ende 1,9 Mio. Mark. Das sei es auch wert, rechtfertigt sich der Oberbaurat vor dem Rat für erhebliche Kostenüberschreitungen. Leider habe man den Finanzbedarf nicht rechtzeitig erkannt. Das Protokoll verzeichnet den Kommentar Heilands: „Sie haben den Beruf verfehlt, Sie hätten Bademeister werden sollen.“ Nicht aufgeschrieben ist die Fortsetzung: „Sie können so gut schwimmen.“ Das

Theater wird ein Erfolg, im ersten Spieljahr werden 2.000 Vormieter gezählt. Marls eigenes Orchester, die Philharmonia Hungarica, spielt vor ausverkauftem Haus. Bundesweit beachtet lädt Marl bereits im April 1959 das (Ost-)Berliner Ensemble ein. Als die CDU Ende 1961 verlangt, deren Vorstellungen wieder abzusetzen, gibt es bereits ein generelles Ausreise-Verbot aus der „SBZ“. Vermietet wird das Theater auch, aber: „Lustbarkeiten nichtstädtischer Organisationen sind nicht gestattet“. Ein gläserner Tunnel verbindet das Theater mit einer neuen Gaststätte im Oktober 1960. Ihr Name wird wieder mit einem Wettbewerb ermittelt. Aus 30 Vorschlägen von Diamant bis Blaue Muschel, von Femina bis The-Re-Ma, von Trabant bis Medaillon entscheidet sich der Rat für Letzteres. 1997 wird sie wieder abgerissen. Das Theater wird 1998 saniert, nicht zuletzt, weil es für die Verleihung des Grimme-Preises gebraucht wird. Auch das ein Marler Kultur-Highlight.

Nicht gegen Starkregen versichert?

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Mit unserem kostenlosen Versicherungsscheck können Sie nicht nur bares Geld sparen, sondern auch von einem optimierten Versicherungsschutz profitieren. So können Sie ganz entspannt in die Zukunft blicken- mit einem starken Partner in Versicherungsfragen.

Vertrauen Sie uns Ihre Versicherungen an und genießen Sie die Vorteile!

Immobilien schnell verkaufen zum besten Preis!

Verzichten Sie auf Kompromisse und setzen Sie auf den Immobilien-Profi in Alt-Marl! Wir suchen Ihnen in Rekordzeit einen Käufer, der Ihren Vorstellungen entspricht, übernehmen alle Termine und kümmern uns um die gesamte Abwicklung.

Vertrauen Sie uns Ihre Immobilie an und erzielen Sie ganz entspannt den besten Preis!



Ihr Versicherungs-
und Immobilienexperte
in Alt-Marl

Rafael
Rösner

Loestr. 8 • 45768 Marl
Telefon: 02365 / 6997771
Mobil: 0172 / 2821437
E-Mail: info@riv-roesner.de
Web: www.riv-roesner.de

RIV Rösner Immobilien & Versicherungen
Inh. Rafael Rösner e.K.

Das Rathaus zieht um

Drei Standorte, eine Verwaltung.



Rathaus

Creiler Platz, 45768 Marl

Die aktuell noch im Rathaus verbliebenen Ämter ziehen ab Anfang Oktober schrittweise in das Stadthaus 1 um, sodass im leer gezogenen Gebäude die Sanierungsarbeiten beginnen können.

- Bürgermeister
- Bürgermeisteramt
- Fraktionsbüros
- Gleichstellungsbeauftragte
- Haupt- und Personalamt
- Ordnungsamt
- Personalrat
- Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung

Stadthaus 3

Liegnitzer Straße 5, 45768 Marl

Im „Bauturm“ genannten Gebäude haben drei Ämter eine neue Heimat auf Zeit gefunden – und sind nur wenige Minuten Fußweg vom Stadtzentrum entfernt.

- Amt für Arbeit und Soziales
- Bauordnungsamt
- Jugendamt

Marl richtet den Blick nach vorn. In den kommenden Jahren wird die Stadt ihr Zentrum mit zahlreichen baulichen und gestalterischen Maßnahmen aufwerten. Herzstück ist die bevorstehende energetische und barrierefreie Sanierung des Rathauses. Die wenigen im Gebäude verbliebenen Ämter ziehen im Oktober in das neue Stadthaus 1 an der Carl-Duisberg-Straße um. MARL ERLEBEN gibt einen Über-

blick, in welchen Verwaltungsgebäuden sich die einzelnen Ämter während der Sanierung des Rathauses befinden. Das denkmalgeschützte Rathaus gehört zu den bedeutenden Gebäuden der Nachkriegsarchitektur und ist für viele Marler das Wahrzeichen ihrer Stadt. Nach der Sanierung wird es seinen Besuchern und Beschäftigten zeitgemäße Räumlichkeiten bieten und wieder der attraktive Mittelpunkt im Herzen der Stadt sein.

HAMM

Stadthaus 1

Carl-Duisberg-Straße 165, 45772 Marl

Wo früher Kumpel Kohle gefördert haben und der Industrie- und Gewerbestandort gate.ruhr neue Arbeitsplätze schaffen soll, befindet sich das Stadthaus 1: in Gebäuden des ehemaligen Bergwerks Auguste Victoria 3/7 in Marl-Hamm.

- Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Amt für Schule und Sport
- Amt für Stadtplanung und integrierte Quartiersentwicklung



Stadthaus 2

Bergstraße 228-230, 45768 Marl

Das Bürgerbüro ist zusammen mit weiteren Ämtern ins Riegelhaus am Marler Stern gezogen. Hier erhalten Bürgerinnen und Bürger in zentraler Lage wichtige Dienstleistungen aus einer Hand.

- Amt für Bürgerdienste mit Bürgerbüro
- Amt für kommunale Finanzen
- Amt für Steuern und Liegenschaften
- Rechnungsprüfungsamt

Keine Frage, dass die Sanierung des Rathauses gewisse Umstände mit sich bringt. Die Kundinnen und Kunden müssen sich vorübergehend an neue Standorte der Ämter gewöhnen, für die Verwaltung bedeutet der Umzug eine beachtliche organisatorische Herausforderung. Die Ausweichquartiere mussten neu hergerichtet, Büromöbel und unzählige Umzugskartons transportiert sowie kilometerweise neue Kabel verlegt werden. „Wir konnten die Umzüge so gestalten, dass die Verwaltungsarbeit ohne spürbare Unterbrechungen weiter ging“, sagt

Bürgermeister und Verwaltungsleiter Werner Arndt. Darüber hinaus sei es gelungen, intensiv nachgefragte Dienstleistungen weiterhin zentrumsnah anzubieten, zum Beispiel im Bürgerbüro im Marler Stern. Sobald das Rathaus komplett freigezogen ist (das Skulpturenmuseum Glaskasten im Sitzungstrakt hält seine Türen auch 2021 für Kunstfreunde offen), kann die Sanierung der Bürotürme und des Zentralgebäudes beginnen. Der Service für die Marler Bürgerinnen und Bürger geht dann in den drei Stadthäusern wie gewohnt weiter.

INFO

Infos zur Rathaussanierung: www.marl.de/rathaus
 Kontakt zur Stadtverwaltung: 99-0 · info@marl.de
www.marl.de/dienstleistungen

DAS HANDLUNGSKONZEPT STADTMITTE
 Die Sanierung des Rathauses ist ein wesentlicher Bestandteil des Handlungskonzepts Stadtmitte. Das Konzept ist im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Marl 2025+ (ISEK) unter breiter Beteiligung der Bürgerschaft entstanden.
www.marl.de/ISEK



Ministerium für Heimat, Kommunales,
 Bau und Gleichstellung
 des Landes Nordrhein-Westfalen





In Sinsen geht's rund

**Frische Farbe und ein
22 Kilometer langer
Rad- und Wanderweg**

Die neuma setzt in Sinsen farbliche Akzente an den Gebäuden an der Kreuzung Bahnhofstraße / Gräwenkolkstraße. Bastian Seelmeier und das Team von Stuckgeschäft Martin Rother erneuern hier für das Unternehmen die Fassaden.



Vor der neuen Landmarke: ein Teil der Mitglieder der Sinsener Runde, die aus den verschiedenen Institutionen und Vereinen des Stadtteils kommen.



Gab den Startschuss zu den Arbeiten an der Ecke Gräwenkolk- und Bahnhofstraße: Peter Wenzel (l.), Aufsichtsratsvorsitzender der neuma, mit Christoph Thier, Geschäftsführer.

„Jetzt ist es gerade.“ Sechs Männer sind dabei, eine etwa 80 Zentimeter große Konstruktion aus lackierten Edelstahlringen auf einem großen Findling zu befestigen. Die Arbeit ist nach einigen Minuten erledigt und Sinsen ist um eine neue Landmarke reicher: Stein und Stahl weisen nun auf das Drei-Städte-Eck in Sinsen hin, an dem sich Marl, Oer-Erkenschwick und Recklinghausen begegnen. Den Hingucker an der Stadtgrenze ergänzt eine Tafel, auf der weiterführende Informationen zu finden sind. 40 dieser Tafeln sollen künftig im gesamten Stadtteil verteilt zu finden sein und einen 22 Kilometer langen Rad- und Wanderweg bilden. Idee und Umsetzung gehen auf die Sinsener Runde zurück. Die Initiative hat das Ziel, die Aktivitäten im Stadtteil zu bündeln und zu organisieren. Und natürlich, Sinsen schöner zu machen. Zur Initiative gehören „fast alle Institutionen, Vereine, Organisationen und Verbände im Stadtteil“, sagt Karl-Heinz Fenske, Sprecher der Sinsener Runde.

Sinsen soll schöner werden

Der Rundweg ist eins von wenigen Projekten der Menschen im Stadtteil, das in diesem Jahr von Corona in weiten Teilen verschont geblieben ist. Viel von dem, was den Charakter des Stadtteils

ausmacht, Veranstaltungen wie der Sinsener Winterzauber oder das Kulturfest des Vereins Sinsener Art etwa, sind ausgefallen oder fallen aus. Die Sinsener Runde ist dafür nun eifrig tätig, damit sich dank des Rundwegs Sinsen künftig auf ganz neue Art erleben lässt – mit vielen bekannten und weniger bekannten Plätzen im Stadtteil. Da ist die Wiese im Randbereich von Sinsen, auf der nun alte Obstbaumsorten wachsen, deren Anblick sich von zwei neu aufgestellten Bänken genießen lässt. Da ist das Kunstwerk auf dem Marktplatz, an dem der Rad- und Wanderweg vorbeiführt. Auch weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Punkte wie ein Teil des Naturschutzgebiets „Die Burg“ gehören zur Strecke. Die Route soll auch über die Navigations-App Komoot abrufbar sein.

„Alleine geht das nicht“, sagt Karl-Heinz Fenske. „Wir haben uns zusammengeschlossen, weil wir als Gemeinschaft eine ganz andere Zugkraft haben.“ 64.000 Euro an Fördermitteln konnte die Initiative vom Heimatministerium NRW für den Rundweg einwerben, weitere 16.000 Euro kommen von den Sinsener Vereinen dazu. Auch für Gäste von außerhalb soll der Rundweg ein Ausflugsziel werden: Start und Ende der Route ist die Bahnhaltestelle Marl-Sinsen.

Einfach gut wohnen

In Sichtweite der Haltestelle strahlen seit kurzem die Gebäude an der Ecke Bahnhofstraße und Gräwenkolkstraße in frischen Farben, so dass sich per Bahn anreisenden Besuchern ein freundlicherer Stadtteil präsentiert. Die Neue Marler Baugesellschaft (neuma) ist ebenfalls in Sinsen aktiv und hat an der zentralen Stelle, an der täglich auch zahlreiche Fahrzeuge und Fußgänger vorbeikommen, mit der Wohnumfeldverbesserung einen Akzent gesetzt. Aktuell verschönern die Maler auch die Rückseite des Gebäudes, hinter dem sich das Kultur- und Kommunikationszentrum „Der Bunker“ befindet – übrigens eine der bekanntesten Anlaufstellen für Bands und Musiker in der Stadt und sicherlich ein Aushängeschild für den Stadtteil. Für die Mitglieder der Sinsener Runde ist nach einem prüfenden Blick auf Stein und Stahlringe für heute Feierabend. Es bleibt noch einiges zu tun: 17 der Infotafeln stehen bereits, sodass noch 23 weitere folgen sollen. Es geht eben rund in Sinsen.

Jonas Alder

— INFO —

Sinsener Runde

sinsener-runde.de

Neue Marler Baugesellschaft

Willy-Brandt-Allee 2 · 45770 Marl · 02365 51110

Das muss MARL ERLEBEN

Alle Veranstaltungen werden im Kontext der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie nur unter Vorbehalt angekündigt.

SAMSTAG I 10.10.

19:00
Marler Debüt - Kammermusikabend
 Theater Marl

SONNTAG I 08.11.

11:00
Antikmarkt
 Marler Stern

SONNTAG I 18.11.

17:00
Werwolf Nachmittag
 Spielothek Marl



Für glückliche Tiere

Seit Anja Winkler-Jasch vor einigen Jahren Linus aus dem Tierheim holte, ist sie vom Barfen überzeugt. Dabei erhalten Tiere rohes Fleisch mit Obst und Gemüse. Der alte Zwergmalteser in schlechtem Gesundheitszustand erhielt Futter nach der Barf-Methode und habe „richtig schöne Augen und ein schönes Fell bekommen“. 2011 gründet sie die „Schlemmerpfote“ und verkauft seitdem selbst Frisch- und Frostfleisch. Das Fleisch verarbeitet das Team selber, sodass nach Bedarf natürliche Zusätze ins Futter kommen. Während die Ware natürlich ist, ist der Service modern: Kunden können auch komfortabel via Apple Pay zahlen.

www.schlemmerpfote.de

 **Sparkasse Vest Recklinghausen**

— INFO —

Möchten Sie auch Apple Pay nutzen? Alle notwendigen Infos dafür finden Sie auf www.sparkasse-re.de/apple-pay

Bieten auch Sie Ihren Kunden Online-Zahlungen mit Apple-Pay an. Alle Infos dazu finden Sie auf: www.sparkasse-re.de/fk-mobiles-bezahlen

Persönlicher Kontakt über das Kunden-Service-Center: 02361 205-0

Fotos: Markus Mucha, privat

Unsere Leistungen im Überblick
 ASB RV Vest Recklinghausen e.V.
 Mainstraße 4a, 45768 Marl
 02365 20 777 -0

ERSTE-HILFE AUSBILDUNG

ARBEITER-SAMARITER-JUGEND

EINSATZ- UND SANITÄTSDIENSTE

KATASTROPHENSCHUTZ

TAGESPFLEGE „SINNESREISE“
 für Senioren

FAHRDIENST FÜR MENSCHEN
 MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

SOZIALE DIENSTE UND
 HAUSNOTRUF

FLÜCHTLINGSHILFE UND
 INTEGRATION

Frischer Wind im Rat

23 Jahre ist Jan-Stefan Heinemann alt. Nach seinem Erfolg bei der Kommunalwahl zieht er im November als jüngstes Mitglied in den neu gewählten Rat ein. Ratsluft habe er schon schnuppern können: „Seit 2016 habe ich als sachkundiger Bürger den Kinder- und Jugendhilfeausschuss unterstützt“, sagt der Sozialarbeiter. Auch in der neuen Legislaturperiode liegen ihm Kinder und Jugendliche am Herzen. „Da bin ich in meinem Alter nah dran und weiß, was die Jugendlichen beschäftigt.“ Konkret nennt er ein neues Jugendbeteiligungsgremium als ein Ziel seiner Arbeit. Politisch ist Jan-Stefan Heinemann seit 2012 aktiv, als er den Jusos beigetreten ist und deren Kreisverbandsvorsitzender er mittlerweile ist. Ein Jahr später folgten dann erste Schritte in der SPD. Die Politik in der Stadt habe ihn interessiert, weil er „etwas für die Menschen in Marl erreichen möchte.“



— INFO —
www.spd-marl.de

GIB DER ZUKUNFT VON KINDERN EIN GESICHT

Werden Sie Pflegeeltern

Wir sind für Sie da
Westfälische Pflegefamilien
02361 302 95 19
www.diakonie-kreis-re.de/kinderfamilie/fachdienst-pflegefamilien



Entscheiden ist einfach.



Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.